



BTU-INTERNE

WEITERBILDUNG SOMMERSEMESTER 2019

FÜR BESCHÄFTIGTE

VORWORT

Liebe Professorinnen und Professoren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

momentan beschäftigen uns Fragen, wie die der Hochschulfinanzierung, der Qualitätsentwicklung in der Forschung, Lehre und Weiterbildung, der Laufbahngestaltung sowohl in der Wissenschaft als auch in wissenschaftsunterstützenden Bereichen, der Interkulturalität oder des zunehmenden Einsatzes digitaler Medien und deren Einfluss auf unseren Arbeitsalltag. Im letzten Jahr wurde auch vor diesen Hintergründen verstärkt die Personalentwicklung unserer Universität diskutiert. Sie hat die Förderung der Kompetenzen in Wissenschaft, Wissenschaftsmanagement, Administration und Technik aller BTU-Beschäftigten im Blick und orientiert sich an aktuellen Veränderungsprozessen aber auch persönlichen Lebensphasen und der beruflichen bzw. wissenschaftlichen Entwicklung. Diese Aspekte und Themen spiegeln sich auch in Ihren Hinweisen und Wünschen, die Sie uns für die Erarbeitung des Weiterbildungsprogrammes für das Sommersemester 2019 an die Hand gegeben haben, wieder. Vieles davon konnte in unser Programm aufgenommen werden.

Sie finden in unserem aktuellen Programm u.a.:

- gut nachgefragte Angebote

z.B. zum wissenschaftlichen Schreiben und das Berufungstraining für Wissenschaftler_innen auf dem Weg zur Professur,

- neu konzipierte Angebote

z.B. die des Netzwerkes Studienqualität Brandenburg zur hochschuldidaktischen Weiterbildung und Beratung,

- Angebote, auf die wir besonders stolz sind

und von Kolleginnen und Kollegen erarbeitet wurden, die ihr spezielles Wissen und ihre Erfahrungen mit Ihnen teilen wollen oder

- gemeinsam mit unseren Partnern entwickelte Angebote,

wie die zur Durchführung von Jahresgesprächen oder zur modernen Fehlerkultur.

Ich möchte Sie einladen, für Sie interessante Themen auszuwählen und sich für eine Teilnahme zu entscheiden. Nutzen Sie auch Angebote anderer Fortbildungseinrichtungen, so z.B. bei der Landesakademie für öffentliche Verwaltung.

Sollten Sie Fragen zu unseren Angeboten, einen speziellen Bedarf oder Hinweise haben, wenden Sie sich gern an das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung.

Mit besten Grüßen



Prof. Dr. Silke Michalk

Wissenschaftliche Leiterin des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung

SEMINARE NACH THEMENKOMPLEXEN

I HOCHSCHULMANAGEMENT

7.331	Der Beschäftigten-Datenschutz nach DS-GVO	8
7.322	Beschaffung kompakt – neues Vergaberecht für nationale Vergaben	9
7.310	ERASMUS+ Programm für alle Beschäftigten?!	10
7.327	Erstellung von fachspezifischen Prüfungs- und Studienordnungen	11
7.313	Das bisschen Haushalt...	12
7.335	Umsetzung des Corporate Design – das Gestaltungshandbuch als Arbeitshilfe	13
7.337	Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation und Marketing – Schwerpunkt Social Media	14
7.312	Internationale Studierende und Promovierende – immer alles klar?	15
7.347	Berufungsverfahren – gut vorbereitet	16

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

2

7.339	Patentrecht und Urheberrecht am Beispiel des Schutzes von Software	18
7.185	Projektevaluation – quantitative und qualitative Methoden	19
7.241	Digitale Helfer für kollaboratives Arbeiten und Lernen	20
7.348	Berufungstraining für Wissenschaftler_innen an der BTU	21
7.249	Formulierung von eigenen Aufgabenstellungen	22
7.349	Schutz geistigen Eigentums	23
7.170	Wissenschaftliches Schreiben für Nachwuchswissenschaftler_innen	24
	Veranstaltungen im Qualifikationsprogramm der GRS	25
	Angebote im Rahmen des Forschungsservice aus dem Referat Forschung	26
	Kurse der Universitätsbibliothek	28

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

7.243	moodle I – Basis Schulung	30
7.244	moodle II – Aufbau Schulung	31
7.248	Moderne videobasierte Lehre	32
sqb	Aktivierung der Studierenden durch Großgruppenmoderation	33
sqb	Studierende kompetent beraten	34
sqb	Erstellung von Lehr- und/oder Lernvideos	35
sqb	E-Teaching Essentials. Das Wichtigste für die Hochschullehre	36
7.242	Neue Wege in der Lehre – mit multimedialen Tools	37
7.240	Ein Überblick über den Einsatz von E-Prüfungen / E-Tests an der BTU	38
7.246	Erstellen elektronischer Prüfungsfragen mit Spezialsoftware	39
7.247	Erstellen interaktiver Lernmaterialien	40

SEMINARE NACH THEMENKOMPLEXEN

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

7.701	SEK-T Sekretärinnen - Treffen	42
7.307	IMPULS Seminar: Neu an der BTU?	43
6.272	Literarischer Austausch	44
6.412	Schreibworkshop	45
6.273	Mehr als nur Theater	46
7.181	Geheimwaffe EQ – Emotionale Intelligenz als Erfolgsfaktor	47
7.350	Fehlerkultur – Können Fehler nützlich sein?	48
7.138	Körper-Sprache und Präsenz im Berufsalltag	49
7.109	Visualisierungstechniken: Aufmerksamkeit bündeln und Denkprozesse unterstützen	50
	Coaching für Gründungsinteressierte	51
	Einzelcoaching für Führungskräfte	52

V ANWENDUNGSSCHULUNGEN

7.214	Adobe InDesign CS6	54
7.225	PDF-Dokumente erstellen mit Adobe Acrobat	55
7.305	TYPO3 – Schulungen	56

3

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7.609	Ernährung im Berufsalltag	60
7.619	Timeout statt Burnout: Wie Achtsamkeit Ihr Wohlbefinden fördert	61
7.621	Stressfreies Sehen und lockere Schultern	62
7.615	Entspannungstechniken – eine Einführung	63
7.623	Liebe geht durch den Magen – Essen durch den Kopf	64
7.622	Stimmhygienetraining	65
7.606	Ergonomie und Rückengesundheit	66
7.620	Gymnastik am Arbeitsplatz	67
	Weitere Angebote zur Gesundheitsförderung	68

VII FREMDSPRACHEN

7.403	Business Basics – Englisch-Aufbaukurs	74
7.402	Englisch Intensiv-Kurs für Sekretariate und Assistenzbereiche	75

SEMINARE NACH THEMENKOMPLEXEN

VIII ZERTIFIKATE

Zertifikat Business Basics	76
Zertifikat Working in English	77
Zertifikat für Internationale Kompetenz	78
Zertifikat Hochschullehre Brandenburg (sqb / Netzwerk Studienqualität Brandenburg)	79



TERMINKALENDER

CHRONOLOGISCHER ABLAUF

Datum	Seminar	Cottbus	Senftenberg
MÄRZ 2019			
14. März	moodle I - Basis Schulung		x
20. März	SEK-T Sekretärinnen-Treffen	x	
20. März	IMPULS Seminar: Neu an der BTU?	x	
APRIL 2019			
ab 1. April	Business Basics - Aufbaukurs Level A1/A2	x	
ab 1. April	Englisch-Intensivkurs für Sekretariate und Assistenzbereiche		x
3. April	Der Beschäftigten-Datenschutz nach DS-GVO	x	
5. April	Der Beschäftigten-Datenschutz nach DS-GVO	x	
8. April	Beschaffung kompakt - Neues Vergaberecht für nationale Vergaben	x	
8. April	moodle II - Aufbau Schulung	x	
8.,11.,15.,17. April	Adobe InDesign CS6	x	
10. April	Patentrecht und Urheberrecht am Beispiel des Schutzes von Software	x	
10. April	ERASMUS+ Personalmobilität	x	
11. April u.a.	Literarischer Austausch	x	
11. April	moodle II - Aufbau Schulung		x
15. April u.a.	Schreibworkshop	x	
17. April	Erstellung von fachspezifischen Prüfungs- und Studienordnungen	x	
MAI 2019			
6. Mai	Ernährung im Berufsalltag	x	
6.,7.,13.,14. Mai	Projektevaluation - quantitative und qualitative Methoden	x	
8. Mai	Timeout statt Burnout: Wie Achtsamkeit Ihr Wohlbefinden fördert		x
8. Mai	Geheimwaffe EQ - Emotionale Intelligenz als Erfolgsfaktor	x	
9. Mai	Geheimwaffe EQ - Emotionale Intelligenz als Erfolgsfaktor	x	
13. Mai	Stressfreies Sehen und lockere Schultern	x	
15. Mai	Moderne videobasierte Lehre	x	
15. Mai	Entspannungstechniken - eine Einführung		x
16. Mai	Aktivierung der Studierenden durch Großgruppenmoderation	x	
16. Mai	Digitale Helfer für kollaboratives Arbeiten und Lernen	x	

TERMINKALENDER

CHRONOLOGISCHER ABLAUF

Datum	Seminar	Cottbus	Senftenberg
22. Mai	Digitale Helfer für kollaboratives Arbeiten und Lernen	x	
23. Mai	Liebe geht durch den Magen - Essen durch den Kopf!	x	
23. und 24. Mai	Berufungstraining für Wissenschaftler_innen an der BTU	x	
27. und 28. Mai	Fehlerkultur - Können Fehler nützlich sein?	x	
29. Mai	Formulieren von eigenen Aufgabenstellungen	x	
JUNI 2019			
3. und 4. Juni	Körper-Sprache und Präsenz im Berufsalltag	x	
6. Juni	Schutz geistigen Eigentums in Auftragsforschung und Förderprojekten	x	
7. Juni	Das bisschen Haushalt...	x	
13. und 14. Juni	Wissenschaftliches Schreiben für Nachwuchswissenschaftler_innen	x	
17. und 18. Juni	Studierende kompetent beraten	x	
19. Juni	Stimmhygienetraining	x	
20. Juni	Erstellung von Lehr- und/oder Lernvideos	x	
24. Juni	Ergonomie und Rückengesundheit		x
28. Juni	Gymnastik am Arbeitsplatz	x	
JULI 2019			
1. Juli	Visualisierungstechniken: Aufmerksamkeit bündeln und Denkprozesse unterstützen	x	
3. Juli	Umsetzung des Corporate Designs - das Gestaltungshandbuch als Arbeitshilfe	x	
5. Juli	Gymnastik am Arbeitsplatz	x	
9. Juli	Zusammenarbeit mit der Stabstelle Kommunikation und Marketing - Schwerpunkt Social Media	x	
SEPTEMBER 2019			
2. September	Internationale Studierende und Promovierende - immer alles klar?	x	
12. September	moodle I - Basis Schulung	x	
19. September	moodle I - Basis Schulung		x
25. September	moodle II - Aufbau Schulung	x	
26. September	moodle II - Aufbau Schulung		x
27. September	E-Teaching Essentials. Das Wichtigste für die Hochschullehre	x	
30. September	Neue Wege in der Lehre - mit multimedialen Tools	x	

7.331 Der Beschäftigtendatenschutz nach der DS-GVO

Dr. Falk Müller, Referent für Datenschutz, Stabsstelle Justitiariat

Datum

3. April 2019

5. April 2019

Zeit

jeweils

10 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Die DS-GVO (Datenschutz-Grundverordnung) sieht eine Vielzahl von datenschutzrechtlichen Vorgaben vor, die im Rahmen des Dienst- und Arbeitsverhältnisses zu beachten sind. Das Seminar erläutert wichtige Grundzüge und geht auf besonders wichtige datenschutzrechtliche Probleme im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses ein. Es werden Hinweise und Empfehlungen für den datenschutzgerechten Umgang mit personenbezogenen Daten an der BTU gegeben.

Themenrelevante Fragestellungen können im Anschluss diskutiert werden.

Schwerpunkte

- Anwendung des Datenschutzes im Dienst-/Arbeitsverhältnis
- Vermittlung der rechtlichen Grundzüge der Datenschutz-Grundverordnung
- Anwendung des Datenschutzes in der täglichen Arbeit an der BTU
- für Beschäftigte datenschutzrechtlich notwendige Maßnahmen (z.B. Verarbeitungsverzeichnisse, Informations- und Hinweispflichten)
- Datenschutzrechtliche Haftung der Beschäftigten im Dienst-/Arbeitsverhältnis

7.322 Beschaffung kompakt – Neues Vergaberecht für nationale Vergaben

Karen Loll, VB 2.3 Beschaffung

Datum

8. April 2019

Zeit

9 – 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Ein Beschaffungsratgeber richtet an die Beschäftigten der BTU, die mit Beschaffungen von Lieferungen und Leistungen betraut sind. In diesem Seminar werden den Teilnehmenden die Grundlagen des Vergaberechts mit entsprechenden Vergabeverfahren vermittelt. Sie lernen den Ablauf einer Vergabe einschließlich der zugehörigen Dokumentation kennen.

Schwerpunkte

- Rechtsgrundlagen für die Beschaffung
- Neues aus dem Vergaberecht - Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) seit 1. Januar 2019
- Übersicht der Vergabeverfahren
- allgemeiner Ablauf eines Vergabeverfahrens – von der Schätzung des Auftragswertes bis zur Auftragsvergabe
- Überblick zu den dafür notwendigen neuen Formularen – Ausfüllen der Formulare Schritt für Schritt
- Exkurs: Vergabeverordnung (VgV) 2016

7.310 ERASMUS+ Programm für alle Beschäftigten?!

Michael Mannel, International Relations Office

Datum

10. April 2019

Zeit

10 - 11:30 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Hauptgebäude,
Senatssitzungssaal

Das ERASMUS+ Programm bietet Weiterbildungsaufenthalte an einer Partnerhochschule oder einem Unternehmen in Europa. Diese können in einer sogenannten »Staff Training Week« (organisierte Trainingswoche) oder als individueller Arbeitsaufenthalt durchgeführt werden. Auch die Förderung von Sprachkursen im Ausland ist möglich.

Teilnehmen können Hochschulbeschäftigte u.a. aus folgenden Bereichen:

- Studierendenservice und -beratung
- Allgemeine und Technische Verwaltung, Finanzen
- Bibliothek
- Fakultäten
- International Relations Office, Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterbildung
- Technologietransferstelle

Schon jetzt einige Details vorab:

Die Auslandsaufenthalte sollten mindestens zwei Tage und höchstens zwei Fördermonate andauern. Dabei werden Fahrt- und Aufenthaltskosten pauschal erstattet.

Seit Einführung der Maßnahme im Jahr 2007 haben bereits viele Beschäftigte verschiedenster Abteilungen der BTU teilgenommen, mit durchweg positiver Resonanz. In der Veranstaltung werden Ihnen Erfahrungsberichte präsentiert.

7.327 Erstellung einer fachspezifischen Prüfungs- und Studienordnung - Von der Entwicklung bis zur Veröffentlichung

Michaela Wirsing und Uta Drescher; Referat Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Datum

17. April 2019

Zeit

9 – 13 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Die Umstellung der Prüfungs- und Studienordnungen (PStO) auf die neuen Rahmenordnungen stellt alle damit beschäftigten Mitarbeitenden vor Herausforderungen. In diesem Workshop verschaffen Sie sich einen Überblick zu den Abläufen und erhalten Hinweise zum Gestalten der Vorlagen. Sie haben die Möglichkeit, eigene Anliegen zu klären.

Schwerpunkte

- Satzungsänderung oder Neufassung
- Unterschiede zwischen der Gestaltung von neuen Studiengängen und einer Satzungsänderung bzw. Neubekanntmachung und Neufassung
- Gremienweg
- Bedeutung »wesentlicher Änderungen«
- Weg zur Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt

Die Teilnehmenden kennen den Ablauf des gesamten Prozesses und erstellen einen individuellen Ablaufplan. Sie sind in der Lage, eine Word-Datei zu erstellen, die das Arbeiten in der Phase der Druckvorlagenerstellung erleichtert. Bitte bringen Sie gern Ihre Arbeitsstände mit.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Beschäftigten, die an der Erarbeitung einer neuen oder geänderten PStO beteiligt sind oder Interesse am Thema haben.

7.313 Das bisschen Haushalt...

Claudia Eckert, Benno Woskowski; VB 2 Finanzen und Innere Organisation

Datum

7. Juni 2019

Zeit

9 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Das Seminar ist gerichtet an alle Beschäftigten der BTU, die in ihrem Verantwortungsbereich mit haushaltstechnischen Belangen in Berührung kommen. Den Teilnehmenden werden die Grundlagen des BTU Haushaltes vermittelt. Sie lernen den Aufbau und den Ablauf der Mittelverteilung einschließlich der zugehörigen Systematiken und Grundsätze kennen.

Schwerpunkte

- Aufbau und Anwendung der Haushaltssystematik und Titelsystematik, deren Einbettung und Anwendung in den haushaltsrelevanten Geschäftsprozess
- »Töpfe«-Wirtschaft
- Haushaltsgrundsätze und deren praxisbezogene Anwendung
- Buchungskennzeichen und deren Bedeutung: Festlegungen, Sollstellungen, Umbuchungen etc.
- Praxisbezogene Fallbeispiele.

Die Teilnehmenden erhalten in Vorbereitung auf das Seminar die Möglichkeit, ihre inhaltlichen Erwartungen an das Seminar zu konkretisieren in Form einer Abfrage.

7.335 Umsetzung des Corporate Designs – das Gestaltungshandbuch als Arbeitshilfe
*Dr. Marita Müller; Leiterin Stabsstelle Kommunikation und Marketing und Melanie Seeber;
Mitarbeiterin Marketing, Corporate Design*

Datum

3. Juli 2019

Zeit

9 – 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Ein konsequent umgesetztes Corporate Design trägt dazu bei, dass die BTU Cottbus-Senftenberg mit ihren vielfältigen Angeboten und exzellenten Leistungen, in der regionalen, nationalen und auch internationalen Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Es unterstützt die erfolgreiche Kommunikation der Universität. Auch wenn die einzelnen Bereiche eigenständig mit der Öffentlichkeit kommunizieren, präsentiert sich die BTU Cottbus-Senftenberg nach außen als eine Einheit.

Das aktuell gültige Gestaltungshandbuch fasst wesentliche Elemente unseres Corporate Designs zusammen.

Schwerpunkte

- Grafische Grundlagen
Logo und Markenfreiraum, Schreibweise der Wortmarke, Farben, Schriften, Typografische Richtlinien, Keyvisual, Bildsprache
- Anwendungen
Visitenkarte, E-Mail-Signatur, Allgemeine Rasterangaben, Plakat, Flyer

Dieser Workshop richtet sich an alle, die im Rahmen ihrer Arbeit für die Universität gestalterische Aufgaben übernehmen oder Aufträge an Werbeagenturen und Druckereien vergeben. Arbeitsgrundlage hierfür ist das Gestaltungshandbuch, welches grafische Grundlagen und Anwendungen des Corporate Designs der BTU Cottbus-Senftenberg beinhaltet. Diese werden ausführlich erläutert, der Umgang mit dem Handbuch erklärt und Fragen beantwortet.

7.337 Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation und Marketing – Schwerpunkt Social Media

Dr. Marita Müller; Leiterin Stabsstelle Kommunikation und Marketing, Janina Biell; Cross-Media Redakteurin, Benedikt Stahl; Referent für Social Media

Datum

9. Juli 2019

Zeit

9 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Raum 112

Wie erreiche ich mit meinen Informationen möglichst viele Personen der passenden Zielgruppe? Die Stabsstelle Kommunikation und Marketing betreibt im Namen der BTU mehrere Kanäle, die sich für die Platzierung von Informationen eignen. Die Kommunikation über Social Media Plattformen wie facebook, twitter oder Xing wird zwar immer wichtiger, wird aber die klassischen Kanäle mittelfristig nicht ersetzen. Vielmehr baut eine gute Informationskampagne auf der geschickten Kombination verschiedener Kanäle auf.

Dieser Workshop legt einen Fokus auf die grundsätzliche Funktionsweise von facebook, twitter & Co. und wie Sie die Kanäle der BTU in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation und Marketing für eine gezielte und erfolgreiche Ansprache Ihrer Zielgruppe nutzen können. Denn trotz der vielen Vorteile, die soziale Netzwerke mit sich bringen, verbreiten sich Beiträge dort nicht von selbst. Welche Regeln dafür zu beachten sind, soll genauso erklärt werden, wie die Möglichkeiten einer besonders effektiven Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation und Marketing.

Die Veranstaltung richtet sich an diejenigen, die in ihrem Arbeitsbereich einen Mehrwert in den Social Media Kanälen sehen.

7.312 Internationale Studierende und Promovierende – immer alles klar?

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für internationale Studierende und Promovierende in Deutschland

Anne Kossack und Janine Wehrstedt; International Relations Office

Datum

2. September 2019

Zeit

10 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Über 2.000 Studierende der BTU haben einen ausländischen Pass. Vor der Einreise, während des Studiums und nach Abschluss des Studiums in Deutschland gelten eine Fülle an Regeln und Gesetzen für ausländische Studierende und Promovierende aus der EU, dem Europäischen Wirtschaftsraum und aus Drittstaaten.

Dazu gehören die Themen des Visums und des Aufenthaltsrechts ebenso, wie Fragen zur Studienfinanzierung, der Krankenversicherung und zur Erwerbstätigkeit.

Um ein Verständnis für die speziellen Anforderungen internationaler Studierender im rechtlichen Rahmen und im Kontext der Universität zu fördern, möchten das International Relations Office, als Ansprechpartner für alle internationalen Belange, über die wichtigsten Aspekte, informieren.

Ziel des Kurzseminars ist es, zu »entwirren« und für interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen der BTU einen systematischen Überblick zu den geltenden Bestimmungen zu geben.

7.347 Berufungsverfahren – gut vorbereitet

Ines Boschan und Katrin Lehmann; Stabsstelle Berufungen

Datum
auf Einladung

Dauer
ca. 2 Stunden

Ort
BTU Zentralcampus,
wird zu gegebener
Zeit bekannt gegeben

Zur Vorbereitung und Durchführung von Berufungsverfahren wird im Rahmen dieser Veranstaltung gezielt auf häufig gestellte Fragen und Probleme eingegangen. Dazu werden vorab gewünschte Themenkomplexe erfragt.

Der Workshop will aufzeigen, wie ein Berufungsverfahren im Hinblick auf den Auswahlprozess professionell, bedarfsgerecht und adressatenorientiert ausgestaltet werden kann, und dass eine entsprechende Vorbereitung unabdingbar ist.

Die Veranstaltung richtet sich an (auch künftige) Vorsitzende und Mitglieder von Berufungskommissionen und weitere an Berufungsverfahren Mitwirkende.



II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

7.339 Patentrecht und Urheberrecht am Beispiel des Schutzes von Software

Dr. Thomas L. Bittner, Patentanwalt European Patent and Trademark Attorney und Prof. Dr. Christian Czychowski, Fachanwalt für IT, Urheber- und Medienrecht Kanzlei BOEHMERT & BOEHMERT Berlin

Datum

10. April 2019

Zeit

9.30 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Hauptgebäude,
Raum HG 0.16

Computerimplementierte Erfindungen, also neue technische Innovationen, die mit Hilfe von Software verwirklicht werden, finden sich heute in vielen modernen Produkten. Software kann sowohl mittels des Patentrechts wie auch des Urheberrechts geschützt werden. Im Vortrag werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten für die Schutzmöglichkeiten und die Schutzvoraussetzungen nach Patent- und Urheberrecht dargestellt.

Schwerpunkte

- Erfindungsgegenstand bei Software
- Urheberrecht
- Patentrecht
- Abgrenzung Patentrecht zum Urheberrecht, wann greift was?
- software-implementierte Erfindungen
- IP-Strategie der BTU

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

7.185 Projektevaluation – Einführung in die quantitativen und qualitativen Methoden

Dr. Olaf Jürgens, Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften (ZfRV)

Datum

viertägiger
Workshop
6./7. Mai und
13./14. Mai 2019

Zeit

jeweils
9.30 – 17 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ, Lernpool

Evaluationen als Bestandteil der Qualitätssicherung erfahren im Rahmen von Projekten zunehmende Popularität.

Umso bedeutsamer ist es für Projektverantwortliche gleichsam für Mitarbeitende in einem Projektteam, Evaluationen selbst zu strukturieren und statistisch auszuwerten. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, relevante Evaluationsfragen zu formulieren, zu spezifizieren und geeignete Evaluationsnormen abzuleiten, um sie in ein geeignetes Design zu überführen. Dabei werden relevante empirische Verfahren zur Durchführung von Evaluationen vermittelt.

Schwerpunkte

- Evaluationsmodelle, -prozesse, -normen, Struktur
- Datenschutz
- Interventionslogik
- Evaluationsmatrix
- Querschnittsdesigns, Längsschnittsdesigns
- Fallstudien
- Experimentelle und quasi-experimentelle Designs
- Datenerhebung
- Quantitative Datenauswertung
- Berichterstattung

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

7.241 Digitale Hilfe für kollaboratives Arbeiten und Lernen

Andreas Brandt, IKMZ/Multimediazentrum

20

Datum

16. Mai 2019

Campus Senftenberg

22. Mai 2019

Campus Sachsendorf

Zeit

jeweils

13 – 17 Uhr

Ort

Campus Senftenberg,
Gebäude 6, PC-Pool

Campus Sachsendorf,
Gebäude 4, PC-Pool

Individuelle Beratungstermine (örtlich und zeitlich) sind auf Anfrage möglich.

Bei der Planung und Durchführung gemeinsamer Aufgaben ist es oft schwierig, alle Beteiligten an einem Tisch zu versammeln. Teamarbeit und Gruppenaufgaben sind heutzutage in vielen Bereichen nicht mehr wegzudenken. Besonders in der Lehre kann intensive Zusammenarbeit zur stärkeren Aktivierung der Lernenden und zu besserem Feedback führen.

Im Seminar lernen Sie ausgewählte Online-Dienste kennen, die eine gemeinsame Bearbeitung und Verständigung in Gruppen vereinfachen. Die Integration dieser Dienste in die Lernplattform moodle wird ebenfalls angeschnitten.

Lernziele

- Sie lernen die Interaktionspotenziale ausgewählter digitaler Dienste kennen
- Sie können die gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten und Aufgaben in Gruppen effizienter gestalten und Teilnehmende zur gemeinschaftlichen Problemlösung anleiten
- Sie erfahren, wie Abstimmungs- und Lernprozesse zeit- und ortsflexibel organisiert werden können
- Sie können die Kommunikation mit und zwischen Studierenden bei Vorbereitung und Durchführung der Lehre verbessern

Grundkenntnisse der Lernplattform moodle nötig. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Beschäftigte in der Lehre.

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

7.348 Berufungstraining für Wissenschaftler_innen der BTU Cottbus-Senftenberg

Dr. Margarete Hubrath, Trainerin, Beraterin, Coach in der Wissenschaft

Datum

23./24. Mai 2019

Zeit

1. Tag:

9 - 17 Uhr

2. Tag:

9 - 13 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Das Berufungstraining bereitet systematisch und zielgerichtet auf Bewerbungen um Professuren an Hochschulen in Deutschland und auf Wunsch auch in anderen europäischen Ländern vor. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu den rechtlichen Grundlagen, dem Ablauf und den einzelnen Elementen von Berufungsverfahren sowie Hinweise zur Vorbereitung auf eine Bewerbung und die Gestaltung der schriftlichen Unterlagen. Zusätzlich werden zentrale Bestandteile des Verfahrens wie das Gespräch mit der Berufungskommission in Trainingssituationen erprobt. Zudem besteht die Möglichkeit, dass die Teilnehmenden innerhalb von zwölf Monaten nach dem Training ein individuelles Feedback zu ihren Bewerbungsunterlagen erhalten.

Schwerpunkte

- Bewerbungs- und Berufungsverfahren an Hochschulen in unterschiedlichen Ländern
- Rechtliche Rahmenbedingungen und mögliche Gestaltungsvarianten im Verfahrensablauf
- »Academic tribes and territories«: Implizite Normen unterschiedlicher Fachkulturen
- Checkliste zur Vorbereitung auf eine Bewerbung
- Die schriftliche Bewerbung auf eine Professur (Anschreiben, CV, Forschungs- und Lehrkonzepte)
- Vorbereitung auf den Auftritt vor der Berufungskommission (Probenvortrag, Kommissionsgespräch)
- Gestaltungsspielräume schaffen: Verhandlungen um die Ausstattung zielgerichtet vorbereiten

In Vorbereitung eines optimalen Workshop-Verlaufs wird vorab eine Anfrage an die Teilnehmenden zu spezifischen Bedarfen und Erwartungen gerichtet.

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

7.249 Formulieren von eigenen Aufgabenstellungen

Christian Steinert, Fakultät 1

Datum

29. Mai 2019

Zeit

13 - 16.30 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ

Das Formulieren von Frage- bzw. Aufgabenstellungen stellt nicht nur für die Abschlussprüfungen von Studierenden eine Herausforderung dar. Wenn Sie Ihren Studierenden kontinuierlich Rückmeldungen zu deren Wissensstand geben wollen, sind Fragestellungen, die weder über- noch unterfordernd sind für einen erfolgreichen Lernprozess unabdingbar. Eine besonders große Herausforderung entsteht, wenn Sie entsprechende Fragestellungen versuchen digital abzubilden. Hier gilt es, teilweise komplett andere Maxime zu beachten als bei klassischen Aufgabenstellungen in Papierform.

Lernziele

- unterschiedliche Frageformen gegenüberstellen können und identifizieren von geeigneten Frageformen oder -typen für die eigene Lehre
- Definieren angemessener Aufgabenstellungen für Studierende
- Fragetypen in Beziehung setzen können
- Prüfen, welche Frageformen in der eigenen digital gestützten Lehre Anwendung finden können

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

7.349 Schutz des Geistigen Eigentums in Auftragsforschung und Förderprojekten

Dr. Till Jaeger, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, JBB Rechtsanwälte Jaschinski Biere Brexl Partnerschaft mbB, Berlin

Datum

6. Juni 2019

Zeit

9.30 – 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Hauptgebäude,
Raum HG 4.04

Der Schutz und die Sicherung von Rechten an einer Erfindung sollten insbesondere bei Auftragsforschung und Förderprojekten mit externen Kooperationspartnern bereits im Vorfeld der Projekte eindeutig geregelt sein. Zur Vermeidung von späteren Streitigkeiten oder Missverständnissen sind rechtssichere Verträge vor Projektbeginn zur Sicherung und Wahrung der einzelnen Interessen essentiell.

Dr. Till Jaeger gibt einen Einblick in die Thematik, informiert und beantwortet Fragen der Teilnehmenden.

23

Schwerpunkte

- Rechte an Forschungsergebnissen (Was ist patentrechtlich / urheberrechtlich geschützt, wer ist Rechteinhaber?)
- Besonderheit von Erfindungen (Registerrecht, Miterfinderrecht, Arbeitnehmererfinderrecht)
- Verwendung von vorbestehenden Daten und Werken (Einlizenzierung von Datenbanken, Open Source, vorbestehende Patenten)
- Allgemeines Lizenzrecht (Rechteübertragung, einfache und ausschließliche Lizenzierung, zeitliche, räumliche und inhaltliche Beschränkungen, Übertragbarkeit und Unterlizenzierung, Persönlichkeitsrechte und Verwertungsrechte, Bearbeitungsrechte und freie Benutzung)
- Vertragsklauseln zur Ergebnisverwertung (Background IP und Foreground IP in Kooperationsverträgen, Konsortialverträgen und Auftragsforschung)

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

7.170 Wissenschaftliches Schreiben für Nachwuchswissenschaftler_innen – neue Schreibstrategien kreativ und mit System

Dipl.-Psych. Ulrike Scheuermann, Schreibcoach und -trainerin, Sach- und Fachbuchautorin

Datum

13./14. Juni 2019

Zeit

1. Tag:

10 – 17 Uhr

2. Tag:

9 – 16 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Im akademischen Kontext sind wissenschaftliche Schreibarbeiten ein ständiger Begleiter. Doch wie gelingt ein effizienter Schreibprozess – mit passenden Schreibstrategien? Wie plant man strukturiert und zielorientiert von Beginn an?

Die Methode »Schreibdenken« eignet sich gerade für Wissenschaftler_innen, um fokussiert zu denken, komplexe Inhalte zu reflektieren und weiterzuentwickeln sowie als Lernmethode in Lehrveranstaltungen.

In diesem Seminar lernen Sie kreative und strukturierende Techniken wie »Denkskizze«, »Fokussprint«, »Textpfad« und »Roter Faden« kennen. Sie erfahren, wie Sie gut durch schwierige Phasen im Schreibprozess kommen, typische Schreibprobleme wie Aufschieberitis oder Perfektionismus vermeiden und wie Sie zielorientierter und mit einem realistischen Zeitgefühl schreiben.

Arbeitsweise

- Praxisnah mit hoher Selbstlernaktivität mit vielen kurzen Übungen, v.a. in Einzelarbeit
- Keine Trockenübungen: die Teilnehmenden arbeiten an ihren eigenen Schreibprojekten weiter
- Methodisch abwechslungsreich (Kurzvorträge, praktische Übungen, Austausch zu zweit, Brainstormings, Lernspaziergang/-quiz, Brainwalking)
- Präsentationen/Live-Visualisierungen ohne Beamer

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

Veranstaltungen im Qualifikationsprogramm der GRS (Graduate Research School)

Wesentliches Anliegen des Qualifikationsprogramms der GRS ist die Vermittlung eines auf die Promotionsphase bzw. Postdoc-Phase ausgerichteten fachlichen sowie überfachlichen Kursangebotes. In vier Kernbereichen bietet die GRS weiterqualifizierende Kurse und Maßnahmen an, deren Inhalte durch verschiedene Fachbereiche und Fakultäten bzw. durch die GRS mit Unterstützung durch externe/n Referentinnen und Referenten angeboten werden. Durch diese Flexibilität steht das Qualifikationsprogramm allen Doktorandinnen und Doktoranden der BTU Cottbus-Senftenberg offen.

Kernbereiche

- Netzwerkbildung
- Fachliche Qualifizierung
- Wissenschaftliche Methoden
- Überfachliche Qualifizierung

25

Für weitere Informationen und zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Kursportal der GRS »Graduates Virtual Campus« unter www.b-tu.de/elearning/graduates

Kontakt

Graduate Research School

Robert Rode

T +49(0)355 69 3479

E researchschool@b-tu.de

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

Veranstaltungen im Rahmen des Forschungsservice des Referats Forschungsförderung

Das Referat Forschungsförderung unterstützt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der BTU, insbesondere auch den wissenschaftlichen Nachwuchs (Promovierende und Postdocs), bei der Beantragung drittmittelgeförderter Forschungsprojekte. Neben der Beratung zur Auswahl geeigneter Förderprogramme und -organisationen leistet das Referat auch administrative Unterstützung und hilft bei der Suche nach Kooperationspartnern. Pro Semester bieten wir in der Regel zwischen drei und zehn Veranstaltungen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten an.

26

Schwerpunkte

- Wie finde ich den richtigen Fördermittelgeber für mein Forschungsprojekt?
- Welche nationalen und internationalen Förderprogramme gibt es und wie unterscheiden sich diese?
- Welche Richtlinien und Vorgaben muss ich bei einer Drittmittelantragstellung beachten?
- Wie schreibe ich einen erfolgreichen Drittmittelantrag, insbesondere für die DFG und das EU-Forschungsrahmenprogramm Horizon2020?
- Wie läuft ein Antrags- und Begutachtungsverfahren ab?

Ziele

Die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln ist essentiell für eine wissenschaftliche Karriere. Wir unterstützen Sie in diesem kompetitiven Wettbewerb durch individuelle Beratung, administrative Hilfe und Seminare – sowohl in Englisch als auch in Deutsch.

Die Veranstaltungen und Angebote sind prinzipiell für alle Interessierten offen, richten sich jedoch insbesondere an promovierte Wissenschaftler_innen der BTU und Doktorand_innen im fortgeschrittenen Stadium der Promotion.

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

Für weitere Informationen zu Datum, Zeit und Ort sowie zur Anmeldung nutzen Sie bitte die Ankündigungen und Verweise auf den folgenden Internetseiten:
www.b-tu.de/forschung/forschungsprofil (Aktuelles)
www.b-tu.de/forschung/forschungsservice.

Kontakte

Referat Forschungsförderung

Dr. Patrick Hoffmann, EU-Referent

T +49 (0) 355 69 2938

E patrick.hoffmann@b-tu.de

Dr. Katrin Weise, DFG-Referentin

T +49 (0) 355 69 2716,

E katrin.weise@b-tu.de

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

Kurse der Universitätsbibliothek

Dauer
60 – 90 min

Für Studierende, Forschende und BTU-Beschäftigte bieten wir eine breite Auswahl an Kursen an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen, alle Termine und die Online-Anmeldung finden Sie auf der Internetseite der Bibliothek: <https://www.b-tu.de/bibliothek/lernen/kurse-und-fuehrungen/kursangebot>.

Kursprogramm

- A1: Die Bibliothek, Deine Begleitung durchs Studium – eine Einführung
- A2: Der Bibliothekskatalog - von der Suchanfrage zum Buch
- B1: Bibliothek online - E-Books, E-Zeitschriften und Datenbanken
- B2: Fernleihe - Bücher, Aufsätze und weitere Medien aus anderen Bibliotheken bestellen
- B3: Normensuche
- B4: Recherche in Patentdatenbanken
- C1: Recherchieren in fachbezogenen Datenbanken
- C2: Citavi-Workshop
- C3: Wie veröffentliche ich meine Dissertation?
- C4: Analyse von Forschungsleistungen
- C5: Open Access
- C6: Korrekt zitieren
- C7: Forschungsdaten managen

Kontakt

Universitätsbibliothek

Cornelia Kirsten

T +49 (0)355 69 2606/2373

E bibliothek+info@b-tu.de

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

7.243 moodle I – Basis-Schulung

Mathias Schulze; IKMZ/Multimediazentrum

Datum

14. März 2019

Zeit

13 – 15 Uhr

Ort

Campus Senftenberg,
Haus 6,
PC-Pool

Individuelle Termine sowie spezifische Beratungen (didaktisch, technisch) sind auf Anfrage möglich.

Die BTU bietet allen Lehrenden die Nutzung des Lern-Management-Portals moodle an. Das Lernportal bietet zahlreiche Möglichkeiten zur digitalen Anreicherung Ihrer Hochschullehre, von der Distribution von Unterrichtsmaterialien, über elektronische Tests bis zur Aktivierung Studierender z.B. mit Videos oder interaktiven Lernmaterialien. Mit diesem Seminar können Sie den ersten Schritt machen und grundlegende Funktionen der Lernplattform kennen lernen und ausprobieren.

Schwerpunkte

- Oberfläche
- Kurserstellung
(Wie komme ich zu einem neuen Kurs?)
- Verwaltung von Teilnehmenden
- Einschreibemethoden und Regeln des Kurszugangs
- Bereitstellung von Inhalten und Material, Kursgestaltung
- Kommunikation (Forum, Quickmail)
- Erstellen und Export von Teilnahmelisten

Sie lernen die grundlegenden Möglichkeiten der Lernplattform moodle zur Nutzung in der Lehre kennen. Sie können in moodle Kurse erstellen und gestalten und erwerben damit einen grundlegenden Baustein zur digitalen Anreicherung Ihrer Lehre. Sie sind in der Lage, Informationen, Dokumente und Aufgaben zeit- und ortsflexibel anzubieten und abzufordern.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Beschäftigte in der Lehre.

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

7.244 moodle II - Aufbau-Schulung

Andreas Brandt; IKMZ/Multimediazentrum

Datum

8. April 2019
Zentralcampus
11. April 2019
Campus Senftenberg

Zeit

Cottbus:
14 - 16 Uhr
Senftenberg:
13 - 15 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ, 1. UG

Campus Senftenberg,
Gebäude 6, PC-Pool

Individuelle Termine sowie
spezifische Beratungen
(didaktisch, technisch) sind
auf Anfrage möglich.

Das Lern-Management-Portal moodle ist ein zentrales Werkzeug zur digitalen Anreicherung der Hochschullehre an der BTU. Wenn Sie moodle bereits grundlegend in Ihre Lehre eingebunden haben (z.B. zur Distribution von Unterrichtsmaterialien) nutzen Sie diese Schulung, um weitere Funktionen und Methoden von und mit moodle zu erlernen.

Schwerpunkte

- Gruppenmanagement (Lerngruppen erstellen, administrieren, archivieren)
- Aufgaben online stellen und bewerten
- Bewertungen inkl. Archivierung von Ergebnissen
- Erstellen von elektronischen Zwischentests (keine E-Prüfungen)
- Arbeiten mit interaktiven Materialien (Übersicht)
- Tools zur Organisation der Lehre
- Editor, Audio und Video in moodle (interne Seite und Kursbausteine)
- Neuheiten in moodle 3.3

Lernziele

- Kennen und Anwenden der Einsatzszenarien
- Fähigkeit zur effizienteren Gestaltung Ihrer Lehrveranstaltungen mit moodle
- Befähigung zur Gestaltung der Materialien und Kurse (Design, Interaktion, Multimedia-Angebote)

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Beschäftigte in der Lehre. Grundkenntnisse zu der Lernplattform moodle sind notwendig.

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

7.248 Moderne videobasierte Lehre

Christian Steinert, Fakultät 1

Datum

15. Mai 2019

Zeit

13 - 16.30 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ, 1. UG

Die Vermittlung von Lerninhalten mithilfe von Videos geht weit über etablierte Formate, wie die einfache Vorlesungsaufzeichnung hinaus. Im Rahmen des Weiterbildungsangebots lernen Sie Möglichkeiten zur eigenen Nutzung von passenden Videoformaten kennen. Weiterhin werden mögliche Fälle diskutiert, um Videos in ihr eigenes Lehrkonzept einzubinden. Bei Bedarf wird auch auf die mögliche Selbstproduktion von entsprechenden Lernfilmen eingegangen.

Lernziele

- Videos erstellen und (technisch) in einen E-Learning-Kurs einbinden können
- Konzipieren einer eigenen auf videobasierter Lehre fundierten Lehrform
- Lernvideos miteinander verbinden können (sowohl technisch, als auch didaktisch)
- Unterschiedliche Videoformen kritisch vergleichen und für das eigene Lehrkonzept auswählen können

Diese Veranstaltung richtet sich vorrangig an Beschäftigte in der Lehre.

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

sqb | Netzwerk Studienqualität Brandenburg

Aktivierung der Studierenden durch Großgruppenmoderation

Dr. Birgit Hilliger

Datum

16. Mai 2019

Zeit

9.30 – 16.30 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Großgruppenmoderationen sind aktivierende Methoden für die Partizipation von Menschen an Prozessen und Entscheidungen. Sie sollen kreative Gedanken fördern und können zum Beispiel eingesetzt werden für eine Beteiligung der Studierenden an der Studiengangsentwicklung, für Theorie-Praxis-Transferveranstaltungen, für Ideenentwicklung im Rahmen der Lehre.

Im Workshop lernen die Teilnehmenden beispielhaft die Methode »Open Space« kennen, bekommen einen Überblick über weitere Verfahren und setzen sich mit der Rolle und Kompetenzen des Moderators in der Lehre auseinander.

Ziele

- Exemplarisches Erleben einer Großgruppenmoderation
- Überblick über Verfahren der Großgruppenmoderation
- Auseinandersetzung mit der Rolle und den Anwendungsmöglichkeiten im Fachgebiet

Anmeldung

über sqb (Netzwerk Studienqualität Brandenburg) online unter www.faszination-lehre.de

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

sqb | Netzwerk Studienqualität Brandenburg

Studierende kompetent beraten - Beratungskompetenz

Dr. Elke Bohnaker; Kommunikationstrainerin

Datum

17./18. April 2019

Zeit

jeweils

9.30 - 16.30 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Mit Fragezeichen im Gesicht sitzen Studierende in der Beratung und erwarten beinahe, das Gegenüber würde eine fertige Hausarbeit für sie aus der Schreibtischschublade ziehen. Diese und viele andere unangenehme Situationen kennen Sie sicherlich aus der Beratungszeit.

Nicht selten führen falsche Erwartungen, Aggression im Gespräch, unterschiedliche Sichtweisen oder ernsthafte Blockaden dazu, dass kostbare Beratungszeit verstreicht. Fachwissen allein hilft nicht über den Berg. Ebenso wichtig ist eine kompetente Gesprächsführung, der Einsatz eines guten Sprachausdrucks, rhetorische Fertigkeiten und die Fähigkeit auch in kniffligen Situationen adäquat und zielorientiert reagieren zu können. Ziel ist es, den Studierenden eine klare Orientierung zu geben. Die Gestaltung einer effektiven Beratung für Studierende und Nachwuchswissenschaftler_innen ist ein oft unterschätztes, ernstzunehmendes Arbeitsgebiet in der Hochschule.

In diesem Seminar werden wir hilfreiche Tools rund um die Vorbereitung und Durchführung der Beratung erarbeiten, um souverän und kompetent unterschiedlichste Situationen meistern zu können. Wir werden unterschiedliche Beratungsstile kennenlernen und ausprobieren, um in der Beratungssituation den passenden Stil einsetzen zu können. Im Austausch miteinander wird ein theoretisch wie auch praktisch fundiertes Gerüst für die Beratungssituation entwickelt. Unterschiedliche praktische Übungen zur Verbesserung des sprachlichen Auftretens runden den Workshop ab.

Anmeldung

über sqb (Netzwerk Studienqualität Brandenburg) online unter www.faszination-lehre

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

sqb | Netzwerk Studienqualität Brandenburg

Erstellung von Lehr- und/oder Lernvideos

Simone Schröder

Datum

20. Juni 2019

Zeit

9.30 – 16.30 Uhr

Ort

Campus Sachsendorf
oder Zentralcampus,
Ort wird noch
bekannt gegeben

Nach einleitenden theoretischen Informationen zu den Grundlagen (Techniken) der Videoerstellung und dem Aufzeigen von Praxisbeispielen liegt der Fokus in diesem Praxis-Workshop auf der Erstellung von Lehr- und/oder Lernvideos. Dazu werden Open-Source-Programme und das eigene mobile Endgerät (Smartphone oder Tablet-PC) verwendet. Dies erfolgt u.a. paarweise und in kleinen Gruppen, so dass die didaktischen Einsatzoptionen besser nachvollzogen und diskutiert werden können.

Am Ende des Workshops können die Videos den anderen Teilnehmenden vorgestellt werden, so dass die Möglichkeit gegeben ist, Feedback zu erhalten.

Hinweis an die Teilnehmenden:

Bringen Sie bitte Ihren Laptop, ein Headset, ein mobiles Endgerät (Smartphone oder Tablet-PC) und unterschiedliche Materialien (z.B. Präsentationen, Fotos, Grafiken) aus Ihrem Fachgebiet mit.

Anmeldung

über sqb (Netzwerk Studienqualität Brandenburg) online unter www.faszination-lehre.de

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

sqb | Netzwerk Studienqualität Brandenburg

E-Teaching Essentials.

Das Wichtigste für die digitale Hochschullehre

Marc Heinitz

Datum

27. September 2019

Zeit

9:30 - 16:30 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum/PC-Pool 1/2

Das Studieren außerhalb von Präsenzveranstaltungen fand schon immer statt. Seit der Jahrtausendwende kommt das digitale Lehren und Lernen dazu. Wie können die Anteile des Online-Studiums unterstützt und begleitet werden, in denen das selbstständige, zeitlich und räumlich verteilte Studium im Mittelpunkt steht?

Der E-Learning Essentials Workshop vermittelt zentrale Informationen und Fertigkeiten mit »hands on« Arbeitsphasen rund um das Thema E-Learning.

Anmeldung

über sqb (Netzwerk Studienqualität Brandenburg) online unter www.faszination-lehre

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

7.242 Neue Wege in der Lehre – mit multimedialen Tools

Marie Theres Augsten, Tobias Falke; IKMZ/Multimediazentrum

Datum

30. September 2019

Zeit

13 – 17 Uhr

Ort

Campus Senftenberg,
Haus 6,
PC-Pool 304

Individuelle Beratungstermine (örtlich und zeitlich) sind auf Anfrage möglich.

Als Lehrende stellen Sie sich der Herausforderung, Ihre fachspezifischen Wissensinhalte in Lehrveranstaltungen so effektiv wie möglich zu vermitteln. Sie wollen weg vom eintönigen Frontalvortrag oder einer konservativen PowerPoint? Hin zu kurzweiligen und einprägsamen Präsentationen bzw. Darstellungen? In diesem interaktiven Seminar zeigen wir Ihnen Formate und Elemente zur Optimierung und Professionalisierung Ihrer Lehrveranstaltung.

Schwerpunkte

- Kurzer theoretischer Input zu digital gestützter Lehre
- Kennlernen von E-Learning-Formaten und -Elementen
- Vorstellen von praktischen Einsatzmöglichkeiten
- Übertragung von Lehrszenarien in die eigene Veranstaltung

Ziele

- Sie können Praxisbeispiele digital gestützter Lehre beschreiben.
- Sie werden Potentiale des E-Learning kennen lernen und Lehrszenarien für die eigene Praxis ableiten.
- Sie erproben E-Learning-Formate und -Elemente und hinterfragen den Einsatz in Ihrer Lehrveranstaltung unter didaktischer Perspektive.
- Sie können die Grundlagen der didaktischen Konzeption auf die eigene Lehre anwenden.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Beschäftigte in der Lehre. Grundkenntnisse zur Handhabung der Lernplattform moodle werden empfohlen.

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

7.240 Ein Überblick über den Einsatz von E-Prüfungen / E-Tests an der BTU

Mathias Schulze; IKMZ/Multimediazentrum und Christian Steinert; Fakultät 1

Individuelle Termine
(örtlich und zeitlich) sind
auf Anfrage möglich.

38

Die gewachsene Zahl der Modulprüfungen, aber auch der zunehmende Bedarf an anderen Szenarien der Wissensüberprüfung erfordern neue Lösungsmöglichkeiten, um eine effektive Organisation und Abwicklung zu gewährleisten. An der BTU gewinnen diese Verfahren zur Wissensüberprüfung am PC oder anderen mobilen Geräten immer mehr an Bedeutung. Ob nun diese Angebote zur Durchführung von Eignungstests, Selbsttests oder zertifizierten Abschlussleistungen genutzt werden, entscheiden die Fachgebiete, Lehrstühle und Arbeitsgebiete selbst. Im Workshop gibt es einen ersten Einblick über die zur Verfügung stehenden Komponenten, es werden mögliche Einsatzszenarien anhand von Best Practice-Beispielen aufgezeigt und der Status Quo an der BTU reflektiert.

Schwerpunkte

- Was sind E-Prüfungen / E-Tests (eine kurze Begriffsbestimmung)
- Anforderungen an elektronische Prüfungen / Tests aus Sicht der BTU
- Welche Systeme stehen an der BTU zur Verfügung

Lernziele

- Sie erhalten einen Überblick über die didaktisch-technischen Möglichkeiten zum Generieren und Durchführen einer E-Prüfung / E-Test an der BTU
- Sie lernen die Vorgehensweise zum Erstellen einer E-Prüfung / E-Test und zur Nutzung bereitstehender Supportangebote an der BTU kennen

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Beschäftigte mit Lehraufgaben.

7.246 Erstellen elektronischer Prüfungsfragen mit Spezialsoftware

Mathias Schulze; IKMZ/Multimediazentrum

Individuelle Termine
(örtlich und zeitlich) sind
auf Anfrage möglich.

Elektronische Prüfungen (E-Prüfungen) haben sich in den letzten Jahren an der BTU erfolgreich etabliert und die Prüfungslandschaft bereichert. Vorteile, wie automatische Auswertung, reduzierter Korrekturaufwand und effektivere Organisation des Studienablaufes, haben bei Lehrenden und Studierenden gepunktet. Im Seminar wird vermittelt, wie Prüfungsfragen in elektronischer Form erzeugt und gestaltet werden können. Die dafür bereitstehende Software TM-Editor© der Prüfungssoftware von LPLUS GmbH Bremen wird erläutert und das Handling anhand von praktischen Beispielen vorgestellt.

Schwerpunkte

- Überblick über Fragearten des TM-Editors© und dessen Einsatzmöglichkeiten
- Erstellen von Fragekatalogen, Themen und Zielgruppen
- Fragen anlegen und gestalten

Lernziele

- Sie lernen die Funktionsweisen der Software TM-Editor© kennen
- Sie können Herangehensweisen zur Generierung von elektronischen Prüfungsfragen anhand von Referenzbeispielen ableiten
- Sie sind in der Lage, eigenständig E-Prüfungsfragen zu erstellen.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Beschäftigte in der Lehre.

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

7.247 Erstellen interaktiver Lernmaterialien

Marie Theres Augsten, Andreas Brandt, Marie Troike, IKMZ/Multimediazentrum

Individuelle Weiterbildungs-
termine (örtlich und zeitlich)
sind auf Anfrage möglich

40

Gute Lehre, erfolgreiche Inhaltsvermittlung und Kompetenzentwicklung geht mit der Aktivierung und Motivierung Studierender und einer gelungenen Feedbackkultur einher. Hier können multimediale, interaktive Lernmaterialien unterstützen. Zum Einstieg in ein Thema oder zur Veranschaulichung komplexer Zusammenhänge können beispielsweise angereicherte Erklärvideos, Multimedia-Quiz oder Lernspiele zum Einsatz kommen. In Anschluss an aktivierende Zwischentests können Sie die Lehrveranstaltung entsprechend der Ergebnisse anpassen und somit gleichzeitig auf verschiedene Lerntempos reagieren.

Das Modul besteht aus einer vorgelagerten Online-Selbstlernphase in der Sie theoretische Grundlagen kennen lernen und begleitet ein Mikro-Konzept erarbeiten. Im Workshop erstellen Sie anschließend, basierend auf Ihrem Konzept, interaktive Materialien für Ihre Lehre.

Aufbau/Verlauf

Auftaktveranstaltung (Webinar, Aufwand ca. 1 h)

- Vorstellung der Dozenten, des Teams, Kursaufbau
- Betreuter Online-Kurs (Aufwand ca. 8 h)
- Vorstellung didaktischer Einsatzszenarien interaktiver Materialien
- Grundlagen der Konzepterstellung zum Einsatz und zur Produktion eines Lernmediums
- Entwicklung eines eigenen Mikro-Konzeptes und gegenseitiges Feedback
- Vorstellung verschiedener Softwarelösungen und Möglichkeiten zur Produktion interaktiver Materialien (H5P, Camtasia, Autorensoftware)

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

Online-Feedback zum Konzept (Aufwand ca. 1 h)

- Beratung zu Konzepteinreichung und Hinweise zur Nachbearbeitung

Workshop (Aufwand ca. 7 h)

- Vorstellung der Mikro-Konzepte
- praktische Einführung in eine Softwarelösung zur Erstellung interaktiver Materialien (H5P)
- Erstellung eigener interaktiver Materialien

Bei Bedarf kann ein Folgetermin verabredet werden.

41

Lernziele

- Überblick zu Tools zur Erstellung interaktiver Materialien und deren »Bandbreite« erhalten
- Didaktische Szenarien/ Anwendungsszenarien kennen lernen
- Grundlagen der Konzepterstellung kennen lernen und anwenden
- Interaktive Lernmaterialien eigenständig gestalten (mit H5P)

Grundkenntnisse der Lernplattform moodle sind nötig.

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

7.701 13. SEK-T »Sekretärinnen-Treffen«

Sprecherinnen des SEK-T Forums

Datum

20. März 2019

Zeit

10 - 11.30 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
der genaue Ort wird
noch bekannt gegeben

Wussten Sie eigentlich, dass es an der BTU Cottbus-Senftenberg ca. 100 Sekretär_innen und Assistent_innen gibt?

Zweimal im Jahr treffen sie sich zum »Sekretärinnen-Treffen« (SEK-T). Diese Treffen dienen einerseits als Forum zum Austausch hinsichtlich ihrer vielfältigen Aufgabengebiete und andererseits als Weiterbildung und Schnittstellen-Treffen zwischen Verwaltung, Fakultäten und Einrichtungen.

Es werden aktuelle Themen und wiederkehrende »Stolpersteine« behandelt, die für alle Relevanz haben.

Das SEK-T im März ist fokussiert auf die Zusammenarbeit zwischen den Sekretariaten und dem Studierendenservice, die als Anlaufpunkte für Studierende und Lehrende eine wichtige Schnittstelle im Uni-Alltag bilden. Um die gemeinsamen Prozesse effizient zu gestalten, stellen Vertreter_innen des Studierendenservice ihre Arbeitsabläufe vor und beantworten u.a. Fragen zur praktischen Umsetzung der Rahmenordnung, dem Umgang mit Auslaufmodulen oder der Verwaltung von Modulnoten.

Es sind alle Sekretär_innen/Assistent_innen herzlich willkommen und gerne auch interessierte andere Personen. Wir freuen uns auf Euch!

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

7.307 IMPULS Seminar: Neu an der BTU?

Die BTU Cottbus-Senftenberg - ihre Struktur, ihre Organisation und ihre Menschen
Susett Tanneberger; Stabsstelle Kommunikation und Marketing mit Unterstützung vom Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, Hochschulsport, Familienbüro, IKMZ u.a. Einrichtungen

Datum

20. März 2019

Zeit

10 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ,
7. Etage,
Foyer

mit anschließendem
BTU-Rundgang
Zentralcampus
(optional)

Sie arbeiten noch nicht lange an der BTU Cottbus-Senftenberg? Sie möchten Struktur und Verwaltungsorganisation der Universität verstehen und die passenden Ansprechpersonen für Ihren Aufgabenbereich finden?

Sie wollen mehr über die Universität erfahren und Ihren Aufgabenbereich entsprechend zuordnen?

Sie möchten sich am Uni-Leben beteiligen und über Kontakte zu Verwaltungsbereichen und Einrichtungen ihren Arbeitsalltag einfacher und effektiver gestalten?

In diesem Seminar geben wir allen neuen Kolleginnen und Kollegen einen kompakten Überblick über Ausrichtung und Ziele sowie Organisation und Abläufe an unserer Universität. In Ihrer Startphase lassen wir Sie nicht allein und geben Ihnen Gelegenheit, sich umfassend und auch individuell zu informieren.

Sie erfahren Wissenswertes über Lehre und Forschung an der BTU. Wenn Sie möchten, können Sie sich in Gremien informieren und engagieren. Auch für die aktive sportliche Betätigung und die gezielte Fort- und Weiterbildung gibt es bei uns zahlreiche Möglichkeiten.

Die Veranstaltung richtet sich an neue Beschäftigte der BTU

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

6.272 Literarischer Austausch

Nicole Nocon, Literaturwissenschaftlerin und Journalistin

44

Datum

11. April 2019
16. Mai 2019
6. Juni 2019
8. August 2019
5. September 2019

Zeit

jeweils
16.30 – 18 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Raum 7 bzw. 112

Neben der Fachliteratur im Dienstalltag wird uns in dieser Veranstaltungsreihe die inhaltliche Auseinandersetzung mit nicht-fachlichen literarischen Werken beschäftigen. Die Begeisterung am Lesen wird im Mittelpunkt stehen. Sowohl Schlüsselwerke der Weltliteratur als auch Lieblingsbücher der Teilnehmenden werden gemeinsam mit der Literaturwissenschaftlerin Nicole Nocon vorgestellt und diskutiert.

Warum begeistert, berührt oder verstört uns ein Buch? Warum schreibt ein Autor wie er schreibt? Um diese Fragen soll es im lockeren Austausch gehen.

Folgende »Leseliste« wird vorgeschlagen:

Arthur Schnitzler: Der Weg ins Freie / Gustave Flaubert: Madame Bovary / Jane Austen: Persuasion (dt. Überredung oder Anne Elliot) / Jean Anouilh: Antigone; Hendrik Ibsen: Nora oder Ein Puppenheim / Zsuzsa Bank: Schlafen werden wir später

Die Freude am Lesen und des literarischen Austauschs werden gefördert – ganz im Sinne des informellen Lernens.

Hinweis

Dieser Workshop ist Bestandteil des Programms für Gasthörende. Damit wird der Erwerb der Wissenskarte erforderlich, für die eine Gebühr in Höhe von 30,00 € erhoben wird.

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

6.412 Schreibworkshop

Franziska Steinhauer, Schriftstellerin

Datum

15. April 2019
13. Mai 2019
3. Juni 2019
1. Juli 2019

Zeit

jeweils
16.30 – 18 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Raum 7 bzw. 112

Die vorhandenen Schreibfertigkeiten werden in diesem Workshop auf ausgewählte Basics fokussiert:

Wie wird eine Personenbeschreibung so formuliert, dass man die Figur vor Augen hat, wie ist dies bei einer sprachlichen Landschaftsdarstellung? Welches ist der treffende Ausdruck für unterschiedliche Situationen? Ist eine Autobiographie geplant? Soll die Geschichte der Familie zu Papier gebracht werden?

In diesem Schreibworkshop werden Handlungsverläufe und Spannungskurven für unterschiedliche Texte gestaltet. Es wird nach dem passenden Ausdruck für jede Situation gesucht, der Umgang mit Zeitformen geübt und darüber hinaus wagen die Teilnehmenden sich an vielfältige Aufgabenstellungen.

Das Ziel wird sein: Verstetigung der Freude am Schreiben, Fabulieren und der ernste bzw. spielerische Umgang mit Sprache und Ausdruck. Gern können angefangene, geplante oder ins Stocken geratene Texte mitgebracht und weiterbearbeitet werden.

Hinweis

Dieser Workshop ist Bestandteil des Programms für Gasthörende. Damit wird der Erwerb der Wissenskarte erforderlich, für die eine Gebühr in Höhe von 30,00 € erhoben wird.

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

6.273 Mehr als nur Theater

Nicole Nocon, Literaturwissenschaftlerin und Journalistin

46

Datum/Zeit

2./9. Mai 2019
16.30 – 18 Uhr

14. Mai 2019
18 – 20 Uhr
(Theaterführung
und Probe)

25. Mai 2019
19.30 Uhr
(Premiere der
Aufführung)

4. Juni 2019
16.30 – 18 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Raum 112
Staatstheater Cottbus

Theaterfreunde, die sich über den Besuch der Vorstellung hinaus intensiver mit einem Stück auseinandersetzen möchten, sind genau richtig bei diesem Seminar. Gemeinsam mit der Literaturwissenschaftlerin Nicole Nocon und dem Schauspiel-Dramaturgen Lukas Pohlmann werden sich die Teilnehmenden mit den Hintergründen und der Interpretation des Stücks »Ein Volksfeind« von Henrik Ibsen beschäftigen, das ab Mai auf dem Spielplan des Cottbuser Staatstheaters steht. Hauptfiguren des Stücks sind zwei Brüder, die maßgeblich die Geschicke eines Kurortes bestimmen - der eine als Arzt, der andere als Politiker. Als der Arzt Krankheitserreger im heilenden Wasser entdeckt, kommt es zum Konflikt.

Regisseur Jo Fabian nutzt Ibsens Klassiker über den Widerstreit zwischen Idealismus und Kalkül, um den Wirkweisen der modernen Demokratie nachzuforschen. Neben dem gemeinsamen Besuch der Premiere gehören auch eine Theaterführung und ein Probenbesuch zu dem Seminar, das die Kooperation mit dem Staatstheater Cottbus vertieft.

Die Lektüre »Ein Volksfeind« wird empfohlen.

Hinweis

Dieser Workshop ist Bestandteil des Programms für Gasthörernde. Damit wird der Erwerb der Wissenskarte erforderlich, für die eine Gebühr in Höhe von 30,00 € erhoben wird.

Bei den Veranstaltungen im Staatstheater sind Eintrittsgebühren zu zahlen: je nach Platzgruppe 6,00 € bzw. 8,00 € pro Person gegen Vorlage der Wissenskarte.

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

7.181

Geheimwaffe EQ- Emotionale Intelligenz als Erfolgsfaktor

Dr. Krisztina Berger, Physikerin, Therapeutin, Business-Coach

Datum

Der Workshop ist eintägig. Es werden zwei Termine angeboten
8. Mai 2019
9. Mai 2019

Zeit

jeweils
10 - 16 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Hauptgebäude,
Raum 4.29

Wer direkt auf die Menschen zugeht, kann sie begeistern, Teams zu Höchstleistungen motivieren, im Dialog Konflikte lösen. Die Fähigkeit, die eigenen Stimmungen und die Stimmungen anderer zu regulieren, zählt zu den Merkmalen, die zu herausragenden Führungspersönlichkeiten machen. Wer eine höhere EQ hat, gewinnt einfach den Wettbewerb.

Emotionale Intelligenz heißt die Geheimwaffe!

Ihre EQ sollten Sie als Vorteil erkennen und situativ mit Erfolg nutzen. So können Sie aktiv agieren und gezielt Veränderungen an der Hochschule, in Ihrem Team sowie auch in Ihrem ganz privaten Umfeld mit gestalten.

In diesem eintägigen Workshop wird auf den selbstbewussten und ergebnisorientierten Einsatz der emotionalen Intelligenz als Erfolgsfaktor gesetzt.

Die Integration von rationalen und emotionalen Kompetenzen schlägt dabei die Brücke in eine entspanntere und gleichzeitig erfolgreichere Zukunft.

Für nähere Informationen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an Birgit Hendrichske telefonisch unter 0355 69 2324 oder per E-Mail an gleichstellung@b-tu.de

Dieser Workshop richtet sich an Führungskräfte, Leiter_innen von Einrichtungen und Institutionen, Nachwuchswissenschaftler_innen der BTU, Projektleiter_innen.

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

7.350 Fehlerkultur – Können Fehler nützlich sein?

Burkhard Herweg, consilcom GmbH

Ein Angebot mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse

Datum

27./28. Mai 2019

Zeit

jeweils
9 - 17 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Was genau ist Fehlerkultur? Und woran können gelebte Merkmale der Fehlerkultur erkannt werden? Es ist nicht unmenschlich, doch eher ungewöhnlich, die Fehler offen zu benennen. Es ist jedoch auch nicht immer hilfreich, dies ohne vorheriges Abwägen des »Wie« zu äußern. Wofür sind Fehler gut und wie kann offen und nutzbringend damit umgegangen werden.

In diesem Workshop erfahren Sie, was Fehlerkultur eigentlich meint, wie Sie eine konstruktive Fehlerkultur erschaffen und sie in Ihrem Bereich implementieren können.

Schwerpunkte

- Was ist Fehlerkultur?
- Der Mensch ist unvollkommen
- Nutzen einer Fehlerkultur und Aufwand ihrer Einführung
- Umgang mit Fehlern: Akzeptanz und/oder Null-Toleranz
- Human Factors: Menschliche Einflussgrößen / »Dirty Dozen«
- Kommunikation bei der Fehlerbesprechung
- Kontrolle interner Fehlermeldungen
- Mit Standards einer Fehlerkultur zu »ständiger Verbesserung«
- Ursachen und Lösungsfindung auf Augenhöhe
- Neun Schritte zum Erfolg

Der Workshop richtet sich an alle Beschäftigten - gern Führungskräfte, die sich ihrer Verantwortung in ihrem Bereich bewusst sind

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

7.138 Körper-Sprache und Präsenz im Berufsalltag

Nadine Tiedge, Theaterpädagogin (BUT®); Staatstheater Cottbus

Datum

3./4. Juni 2019

Zeit

jeweils

9.30 - 16 Uhr

Ort

Staatstheater Cottbus, der Treffpunkt wird vorher bekannt gegeben

Nicht selten wird die Bedeutung der nonverbalen Kommunikation unterschätzt. Die persönliche Ausstrahlung ist mitunter gewichtiger als inhaltliche Aspekte. Die 55-38-7-Regel ist eine der bekanntesten Zahlenvorgaben für die Wirkung von Körpersprache. Dieser Workshop richtet sich an diejenigen, die ihre Stimme und ihren Körper als Werkzeug benutzen, die in ihrem beruflichen Alltag häufig vor und mit Menschen sprechen – an diejenigen, die ihre eigene Wirkung vor Publikum optimieren möchten und Spaß und Freude an kreativen, spontanen und kunstvollen Gestaltungsprozessen haben.

Schwerpunkte

▪ Der Körper

Beim bewussten Umgang mit ihrem Körper trainieren Sie Bewegungsabläufe zu kontrollieren sowie Ihren Körper gezielt einzusetzen. Ein Körperbewegungstraining!

▪ Die Stimme

Es werden Basistechniken vermittelt, die der Stimme Kraft, Volumen und Ausdruck verleihen. Ein »Fitnessprogramm« für den gesamten Sprechapparat.

▪ Die Präsenz

Mit »Power, Präsenz und Peinlichkeit« auf den Bühnen des Alltags stehen und Lehr- und Lernprozesse als eigene, künstlerische Performance erleben.

▪ Die Improvisation

Beim Reagieren auf Impulse, beim Agieren im Wechselspiel von Aktion und Reaktion sind Text und logisches Vorausdenken wenig gefragt, dafür umso mehr Ihr natürliches Reaktionsverhalten, Gespür und Intuition.

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

7.109 Visualisierungstechniken: Aufmerksamkeit bündeln und Denkprozesse unterstützen

Ramona Schulz, Referat Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Datum

1. Juli 2019

Zeit

9.30 - 17 Uhr

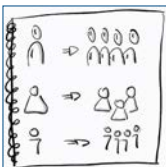
Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Die Vielzahl an Themen und komplexen Zusammenhängen fordert uns an der Universität täglich. Mit Hilfe simpler Visualisierungstechniken lässt sich der damit einhergehende Kommunikationsprozess entscheidend unterstützen. Im Rahmen des Workshops werden simple Zeichen- und Sketchnote-Techniken mit Stift und Papier vorgestellt und direkt ausprobiert. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Eine offene Einstellung, etwas Mut und Neugier erleichtern jedoch den Einstieg in das visuelle Denken.

Schwerpunkte

- Grundlegende Techniken der Visualisierung (Objekte, Menschen und Prozesse anschaulich und gut verständlich mit simplen Zeichentricks per Hand visuell darstellen)
- Visualisierungen konkret anwenden (Einsatz von Visualisierungen in Besprechungen, Workshops, Lehrveranstaltungen)



Sie lernen die grundlegenden Formen der Visualisierung kennen. Die notwendigen Methoden und Tools werden Schritt für Schritt vorgestellt und eingeübt. Neben Formen und Farben werden auch Rahmengestaltung, Schattensetzung und Strukturierungselemente direkt angewendet und trainiert.

Der Workshop richtet sich an alle Beschäftigten der BTU mit Interesse an Visualisierungstechniken (Spaß an Form, Farbe und Struktur – keine Kunst!). Notwendige Materialien in Form von Stiften, Papier und Flipcharts werden vor Ort bereitgestellt.

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

Für Gründungsinteressierte

Gruppencoaching – Lernen durch Anwendung und Interaktion

Externer Coach nach individuellem Bedarf

Datum

Viertägiges Coaching
(nach Vereinbarung)

Zeit

9 - 17 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus

Die Gründung eines Unternehmens ist ein mutiger Schritt, der oftmals mit Neugier, Spannung und ungebremsten Optimismus vollzogen wird. Doch auch um die Risiken sollte man wissen. Was muss beachtet werden? Welche Grundlagen werden benötigt? Was kommt auf mich zu?

Um hoffentlich erfolgreich die Herausforderungen der eigenen Gründung meistern zu können, werden folgende Schwerpunkte vermittelt:

- »Mein Weg« – Wo stehe ich und wo will ich hin?
- Was ist ein Geschäftsmodell? Was ist ein Start-Up?
- Phasen & Herausforderungen eines Start-Ups
- messbare Kennzahlen meines Geschäftsmodells
- Welchen Kundenkreis will ich erreichen?
- Einsatz und Arten von Prototypen
- Persönlichkeitstests – welcher Unternehmertyp bin ich? Was sind meine Stärken?
- Emotionen erzeugen durch Storytelling
- Pitchtechnik – gute und schlechte Pitches bewerten. Pitches aufnehmen!

51

Am Ende der Veranstaltung steht ein Gründungsfahrplan der eigenen Geschäftsidee mit Empfehlungen für die nächsten Schritte.

Haben Sie Interesse und möchten Sie Ihre Idee evaluieren, dann melden Sie sich an! Dieses Angebot richtet sich an alle interessierten Beschäftigten der BTU.

Kontakt/Anmeldung

Gründungszentrum

Katrin Baumert

T +49 (0) 355 69-3685

E gruendungsservice@b-tu.de

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

Einzelcoaching für Führungskräfte

Coach nach individueller Auswahl

Datum

nach Vereinbarung

Zeit

nach Vereinbarung

Sie sind Führungskraft an unserer Universität und tragen neben Ihren vielfältigen inhaltlichen Arbeitsaufgaben Führungsverantwortung für eine Anzahl von Mitarbeiter_innen. Vorausgesetzt wird, dass Sie alle Anforderungen gut meistern, immer eine Lösung parat haben, Entscheidungen souverän und richtig treffen, Ziele und Wege dorthin immer im Blick haben, sich und andere motivieren, Veränderungen managen und dabei Ihr Team mitnehmen und weiterentwickeln.

Haben Sie manchmal den Wunsch, sich mit einer neutralen Person zu all diesen Herausforderungen auszutauschen? Wir wollen Ihnen bei der Wahrnehmung Ihrer Führungsaufgabe eine Unterstützung anbieten. Ein Einzelcoaching wird Ihnen helfen, sich selbst zu beobachten und zu erkennen, neue Handlungsoptionen für sich selbst zu entwickeln und dadurch anstehende Bewährungssituationen gut zu bewältigen.

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte einschließlich Professor_innen.

Mit einem speziell für Sie ausgewählten Coach werden wir Ihnen ein passendes Angebot bereiten. Bei einem ersten Austausch werden Rahmen und ein möglicher Ablauf besprochen. Eine entsprechende Finanzierung wird geprüft.

Kontakt

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Heike Bartholomäus

E heike.bartholomaeus@b-tu.de



7.214 Adobe InDesign CS 6 - Eine Einführung

Hans-Jörg Ullmann, IKMZ/Multimediazentrum

Datum

8. / 11. / 15. / 17.
April 2019

Zeit

jeweils
9 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ,
Lernpool

Schwerpunkte

- Grundlagen zum Desktop Publishing – Workflow zur Dokumentenerstellung
- Schnelleinstieg zu InDesign – die Arbeitsumgebung: Erstellen von Dokumenten, Layout, Texte und Tabellen, Objekte und Grafiken. Gestaltung und Ausgabe eines Dokumentes

Kontakt

IKMZ/Multimediazentrum
Hans-Jörg Ullmann
T +49 (0)355 69 4355
E ullmann@b-tu.de

7.225 PDF-Dokumente erstellen mit Adobe Acrobat

Hans-Jörg Ullmann, IKMZ/Multimediazentrum

Datum

nach Vereinbarung
jeweils mindestens
2 Termine

Zeit

je ca. 3 Stunden

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ,
Lernpool

Schwerpunkte

- Einführung in Adobe® Acrobat® und PDF; Programmumgebung von Acrobat®
- Workflows zum Erzeugen von PDF-Dokumenten
- PDF-Dokumente kommentieren, bearbeiten und optimieren
- PDF-Formulare erstellen
- Dokumentensicherheit und digitale Signatur

Kontakt

IKMZ/Multimediazentrum
Hans-Jörg Ullmann
T +49 (0)355 69 4355
E ullmann@b-tu.de

7.305 TYPO 3 – Thema 1: Grundsätzlicher Seitenaufbau

José Villegas, IKMZ/Multimediazentrum

56

Datum, Zeit und Ort können unter www.b-tu.de/intern/multimediazentrum/typo3-webservice gewählt werden

Kapitel 1

- Grundsätzlicher Seitenaufbau (Auswahl des Seitenlayouts)
- Hierarchie der Seiten
- Seite (Typen; Seiten erstellen, Kopieren, Ausschneiden und Verschieben, Bearbeiten und Löschen, Symbolerklärung, Seite editieren)
- Seiteninhalte und Datensätze (Typen; Inhalte anlegen, Kopieren, Ausschneiden und Verschieben, Bearbeiten und Löschen, Sichtbarkeit, Tabellen erstellen, formatieren, Links in Text einfügen)

Kapitel 2

- Verwaltung von Bildern (Bilder hochladen, Bilder umbenennen und löschen)
- Englischsprachige Seiten (Anlegen, Bearbeiten/ Umbenennen, Löschen, Sichtbarkeit)
- Dateiablage (WebDAV, Dateiablage für Dokumente zum Download)

Kapitel 3

- Erläuterung und Funktionalität der zur Verfügung gestellten Plugins
- Fragen und Antworten

Anmeldung

Schulungen werden regelmäßig angeboten. Sie sind Teil des Supports und speziell auf das TYPO3-Angebot der BTU Cottbus-Senftenberg zugeschnitten. Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an: www.b-tu.de/intern/multimediazentrum/typo3-webservice

7.305 TYPO 3 – Thema 2: Aufbaukurs: Nutzung des Redaktionssystems

José Villegas, IKMZ/Multimediazentrum

Datum, Zeit und Ort können unter www.b-tu.de/intern/multimediazentrum/typo3-webservice gewählt werden

Das Redaktionssystem ermöglicht es, einen Beitrag mit wenig Aufwand auf verschiedenen Bereichen der Webseite der BTU zu veröffentlichen. Das können z.B. bei der Startseite der BTU der »Veranstaltungskalender« oder unter dem Button »Forschung« die Rubrik »Aktuelles« sein, um nur zwei Möglichkeiten zu nennen.

Erstellen von Nachrichten und Veranstaltungen

- Vorstellung der verschiedenen Eingabefelder
- Hinweise zur Textformatierung
- Einstellen von Bildern
- Erläuterung der Ordnerstruktur im News-Bereich

Veröffentlichung auf der Webseite

- Kategorien: Unterschied zwischen Vorschlag und Freigabe
- Automatische Generierung von E-Mails
- Schreibrecht

Voraussetzung

Dies ist ein Aufbaukurs und setzt die Kenntnisse aus dem Typo 3 Thema 1 »Grundsätzlicher Seitenaufbau« voraus.

Anmeldung

Schulungen werden regelmäßig angeboten. Sie sind Teil des Supports und speziell auf das TYPO3-Angebot der BTU Cottbus-Senftenberg zugeschnitten. Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an: www.b-tu.de/intern/multimediazentrum/typo3-webservice

7.305 TYPO 3 - Tutorials

José Villegas, IKMZ/Multimediazentrum

Datum, Zeit und Ort können unter www.b-tu.de/intern/multimediazentrum/typo3-webservice gewählt werden

Die Schulungsinhalte zum Redaktionssystem sind nun auch als Video-Tutorials abrufbar:
www.b-tu.de/intern/multimediazentrum/typo3-webservice/tutorials

Auf mehreren Unterseiten finden Sie verschiedene TYPO 3-Tutorials. Haben Sie Vorschläge für weitere Tutorials?

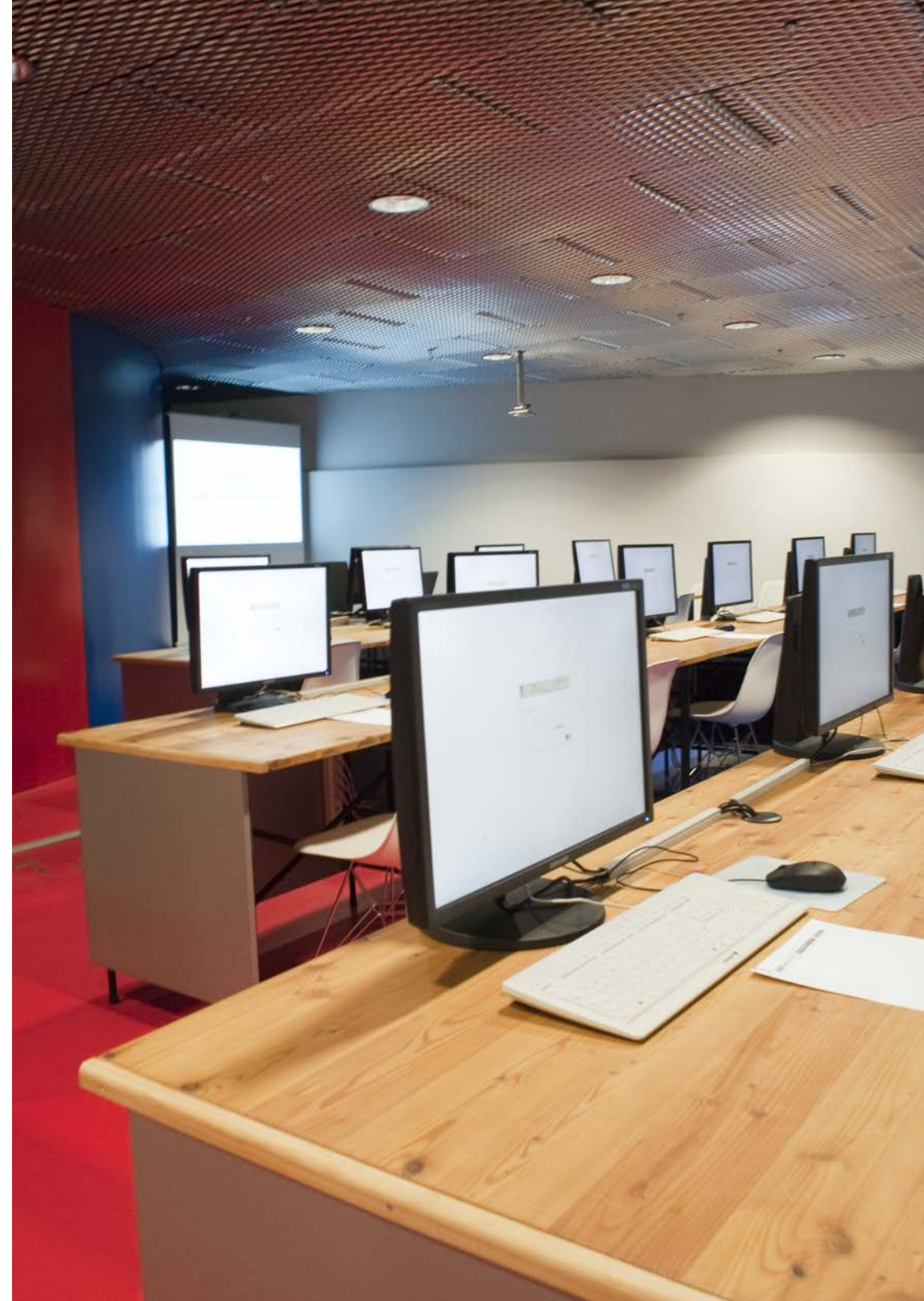
Kontakt

IKMZ/Multimediazentrum

José Villegas

T +49 (0)355 69 4566

E jose.villegas@b-tu.de



VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7.609 Ernährung im Berufsalltag

Susan Pohle, Diätassistentin, Reha Vita GmbH; ein Angebot der Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung

Datum

6. Mai 2018

Zeit

8.30 - 10 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Hauptgebäude,
Raum 4.29

Nach einem kurzen theoretischen Einstieg in das Thema Ernährung, wie Lebensmittel-Mengen, Mineralstoffe, Spurenelemente und Ballaststoffe, welche wir zu uns nehmen, wird in dem Workshop erarbeitet, was rund um den Berufsalltag wichtig ist. Dazu zählen Pausensnacks, Mahlzeiten, wie auch Gewürzvarianten ergänzend zum Salz, sowie Trinkflüssigkeit im Arbeitsalltag. Wie erinnere ich mich daran bzw. wie erreiche ich meine Menge? Heißhunger - was für Alternativen könnten in der untersten Schublade im Büro liegen?

Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer individuellen Ernährungsberatung. Bitte melden Sie sich dafür unter gesundheitsmanagement@b-tu.de an.

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7.619 Timeout statt Burnout: Wie Achtsamkeit Ihr Wohlbefinden fördert

Ralf Domagalski; Institut und Praxis für angewandte Psychotherapie Cottbus
ein Angebot der Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung

Datum

8. Mai 2019

Zeit

9 – 12 Uhr

Ort

Campus Senftenberg,
Gebäude 2,
Raum 2.209

Achtsamkeit ist momentan in aller Munde. Denn sie hilft uns, in dieser schnelllebigen Zeit zu uns zu finden. Es ist wichtig zu einer Entspanntheit zu gelangen, die es uns ermöglicht, in stressigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Ob im Arbeitsalltag oder im privaten Umfeld - eine innere Ausgeglichenheit führt zu mehr Sicherheit und einem schärferen Fokus.

In diesem Workshop wollen wir dem Wesen des Stressses auf den Grund gehen, Bewältigungsformen kennenlernen sowie mit gezielten, in den Alltag integrierbaren Übungen, den Weg zur Mitte ebnen.

Schwerpunkte

- Achtsamkeit als Lebenshaltung
- Übungen zur Selbstfürsorge und zum Genuss
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Einstieg in einfache Mediations- und Entspannungstechniken
- Mindfulness Based Stress Reduction (MBSR)

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7.621 Stressfreies Sehen und lockere Schultern

Dr. Georg Kwiatkowski, Chemiker, Heilpraktiker Chemiker, Heilpraktiker, seit 1990 ausgebildeter Feldenkrais-Pädagoge, Sehlehrer, Stimmtrainer; ein Angebot der Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung

Datum

13. Mai 2019

Zeit

10 - 12.30 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Hauptgebäude,
Raum 4.29

Mit leicht in den Arbeitsalltag zu integrierenden Übungen, die außerdem Spaß bringen, werden die Teilnehmenden u.a. vom bildschirmtypischen, anstrengenden »Tunnelblick« zum entspannten Weitblick geführt.

Schwerpunkte

- Anregungen zur nachhaltigen Veränderung der Sehgewohnheiten, damit stressarme Bildschirmarbeit auf Dauer möglich wird
- Stärkung der Sehkraft
- Fähigkeiten zum physischen Ausgleich von Bildschirmarbeit durch Lockerung und Entspannung von Nacken/Schulterbereich und Rücken

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7.615 Entspannungstechniken

Christian Pfalz, Arbeitsmedizinischer Dienst TÜV Rheinland Cottbus, ein Angebot der Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung

Datum

15. Mai 2019

Zeit

9 – 12 Uhr

Ort

Campus Senftenberg,
Gebäude 2,
Raum 2.209

Im hektischen Alltag ist es oft nicht leicht, stressigen Situationen aus dem Weg zu gehen. Durch gezielte Stressreduktion bringen Sie Ihren Körper in Balance und fördern Ihre Gesundheit.

Im Rahmen dieses Workshops wird Ihnen ein Überblick über verschiedene Entspannungstechniken gegeben. Vertiefend werden Progressive Muskelentspannung und Autogenes Training vorgestellt und ausprobiert.

Bei der Progressiven Muskelentspannung wird durch starkes Anspannen und anschließendes Lösen von Muskelgruppen eine tiefe Entspannung erzielt werden. Auf die Kraft der Gedanken setzt Autogenes Training. Durch die eigene Vorstellungskraft werden dabei körperliche Vorgänge wie Ruhe, Schwere oder Wärme erst körperlich und dann auch psychisch als Entspannung erlebbar.

7.623 **Liebe geht durch den Magen – Essen durch den Kopf!**

Christian Pfalz, Arbeitsmedizinischer Dienst TÜV Rheinland Cottbus, ein Angebot der Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung

Datum

23. Mai 2019

Zeit

9 – 10 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ, 7. Etage,
Besprechungsraum

Hinter dem Titel verbirgt sich ein Vortrag zu psychologischen Aspekten unseres Essverhaltens. Dieses Verhalten wird sowohl von unseren inneren Zuständen als auch den äußeren Reizen und eigenen Einstellungen geprägt. Im Vortrag wird Ihnen vermittelt, wie Emotion und Motivation auf Ihr Essverhalten wirken und wie wir uns ab und an selbst belügen, wenn es um unsere Ernährung geht. Mit diesem Wissen können Sie am Ende selbst entscheiden, ob und was Sie an Ihrem Essverhalten zukünftig ändern möchten.

Schwerpunkte

- psychologische Aspekte
- innere Zustände
- äußere Reize
- Emotion und Motivation

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7.622 Stimmhygienetraining

Nicole Steinert, Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, Reha Vita GmbH; ein Angebot der Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung

Datum

19. Juni 2019

Zeit

9.30 – 12.15 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Hauptgebäude,
Raum 0.16

Jeden Tag im Einsatz und doch kümmern wir uns kaum um die Pflege unserer Stimme. Dieser Workshop soll eine Sensibilisierung erzeugen, die die Aufmerksamkeit auf unser kostbarstes Kommunikationswerkzeug lenkt. Mit theoretischem Input zu gesunder Lebensweise, Umwelteinflüssen, funktionell-organischem Ablauf der Atemfunktion und Wechselwirkungen wird der große Praxisteil mit Stimmkräftigung, Atembogenverlängerung, Artikulations- und Resonanzübungen untermauert. Am Ende nimmt jeder die wertvollen Korrekturen der Therapeutin, das erarbeitete Übungsprogramm und ein bisschen mehr Bewusstsein für dieses Organ mit in den Alltag.

Schwerpunkte

- gesunde Lebensweise, Ernährung, Umwelteinflüsse
- funktionell-organischer Ablauf der Atemfunktion und Sprache
- Wechselwirkungen von Atmung, Bewegung und Sprache/Stimme, Resonanz- und Stimmkräftigungsübungen, Atembogenverlängerung (Anleitung zu praktischen Übungen auf dem Pezziball)
- Artikulationsübungen (Mundmotorik, Sprechverständlichkeit und Sprechgeschwindigkeit)
- Erarbeitung eines alltagstauglichen Übungsprogrammes

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7.606 Ergonomie und Rückengesundheit

Andrea Lossack; Arbeitsmedizinischer Dienst TÜV Rheinland Cottbus
ein Angebot der Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung

Datum

24. Juni 2019

Zeit

9 - 11:30 Uhr

Ort

Campus Senftenberg,
Gebäude 2,
Raum 2.209

Gönnen Sie Ihrem Rücken etwas Gutes und durchbrechen Sie den Kreislauf des stundenlangen Sitzens! Neben theoretischen Inhalten erlernen Sie in diesem Workshop Kräftigungs-, Balance- und Dehnübungen, um damit ihr allgemeines Wohlbefinden zu steigern.

Inhalte

- gesunde Wirbelsäule, gesunder Bewegungsapparat
- Zusammenspiel Faszien und Muskeln
- ergonomischer Arbeitsplatz
- Ausgleichs- und Lockerungsübungen für den Berufsalltag
- sensomotorisches Training
- Übungen zur Kräftigung Oberflächen- und Tiefenmuskulatur
- Diskussionsmöglichkeit

Aufgrund des hohen Anteils von praktischen Übungen sind ein großes Handtuch und ggf. Wechsel- oder Sportsocken zu empfehlen.

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7.620 **Gymnastik am Arbeitsplatz – Train The Trainer**

Catharina Buchenau; Zentrale Einrichtung Hochschulsport,

Simone Ruhwald; Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung

Datum

28. Juni und
5. Juli 2019

Zeit

jeweils 9 - 13 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ,
7. OG,
Besprechungsraum

Schnell, entspannend, wirksam: Lernen Sie kurze, einfache Übungen kennen, die Sie dabei unterstützen, körperlich und geistig fit am Arbeitsplatz zu bleiben.

Dieser Workshop richtet sich vorrangig an Beschäftigte aller BTU-Standorte, die sich vorstellen können, das Angebot »Gymnastik am Arbeitsplatz« für eine kleinere Gruppe umzusetzen.

Auch alle anderen Beschäftigten sind herzlich eingeladen. Neben theoretischen Inhalten werden Praxisübungen erarbeitet und in der Gruppe durchgeführt. Die Teilnehmenden werden befähigt, eigene Kurse anzuleiten.

Zielstellung

Befähigung von Beschäftigten der BTU zur Durchführung von Übungen und zur eigenständigen Anleitung kleinerer Gruppen von Beschäftigten im Rahmen des Angebotes »Gymnastik am Arbeitsplatz«

Schwerpunkte

- Vorstellung des Angebotes »Gymnastik am Arbeitsplatz« an der BTU
- Vermittlung theoretischer Grundlagen, u.a. anatomische und physiologische Grundlagen, Methodik und Didaktik, Aufbau und Durchführung einer Übungsstunde, Intensitätsgestaltung einzelner Übungen, Kontraindikation und Vorsichtsmaßnahmen
- Kennenlernen von Praxisübungen; Erarbeitung einer Lehrprobe im gemeinsamen Austausch sowie Abhaltung und Durchführung im Team
- Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Gesundheits-Checkup: Rechtzeitig vorbeugen

Datum

BTU Zentralcampus
14. Mai 2019

Campus Senftenberg
17. Juni 2019

Zeit

wird noch bekannt
gegeben

Ort

wird noch bekannt
gegeben

Wie gesund bin ich wirklich? Viele Menschen leiden an Herz-Kreislauferkrankungen sowie ernährungs- und stressbedingten Erkrankungen. Um diesen Erkrankungen effizient entgegenzuwirken, bieten wir unterschiedliche Check-Up-Untersuchungen an, wie z.B. Cholesterin-, Blutzucker-, BMI-Körperfettanteil-Messung und Lungenfunktionstest. Sie erhalten nach der Durchführung der Tests eine ausführliche Auswertung, eine Dokumentation und eine persönliche Beratung zur Ernährung.

Anmeldung

Simone Ruhwald

E gesundheitsmanagement@b-tu.de

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

MediMouse: Rückenuntersuchung und ärztliche Beratung

Datum

BTU Zentralcampus
7. Mai, 18. Juni,
10. September 2019

Campus Sachsendorf
21. Mai 2019

Campus Senftenberg
9. April 2019

Zeit

wird noch bekannt
gegeben

Ort

wird noch bekannt
gegeben

Die MediMouse ist ein modernes Messgerät zur strahlenfreien Untersuchung und computergestützten Darstellung der Wirbelsäule und ihrer Beweglichkeit. Lassen Sie Ihren Rücken in unterschiedlichen Körperpositionen vermessen und erhalten Sie fundierte Haltungs- und Bewegungsanalysen als Trainingsempfehlung für einen gesunden Rücken.

Anmeldung

für Zentralcampus
Annika Müller-Hoffmann
T +49 (0)355 69 2166

für Senftenberg und Sachsendorf
Marian Bloch
T +49 (0)3573 85 346

Gleichgewichtstest

Datum

BTU Zentralcampus
25. Juni 2019

Zeit

wird noch bekannt
gegeben

Ort

wird noch bekannt
gegeben

Das Ohr ist ein Sinnesorgan, das Schallwellen aufnimmt und uns dadurch ermöglicht, zu hören. Es ist außerdem für unseren Gleichgewichtssinn von zentraler Bedeutung, denn im Innenohr befindet sich das Gleichgewichtsorgan. Die Informationen aus dem Gleichgewichtsorgan werden im Gehirn verarbeitet und an andere Organe weitergegeben, die auf diese Informationen angewiesen sind - zum Beispiel an die Augen, die Gelenke oder die Muskeln. Dadurch können wir unseren Körper im Gleichgewicht halten und uns im Raum orientieren.

Sie können Ihr Gleichgewicht auf einem Balance-Board und Ihr Gehör mit einem Audiometer in den Frequenzen 0,5 bis 8 kHz messen.

Anmeldung

Simone Ruhwald

E gesundheitsmanagement@b-tu.de

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Stresstest

Datum

22. Mai 2019

Zeit

wird noch bekannt
gegeben

Ort

wird noch bekannt
gegeben

Beim Stresstest wird untersucht, mit welchem Verhalten und Erleben Sie den Anforderungen Ihres Berufes gegenüber übertreten. Anhand des AVEM-Fragebogens werden drei Merkmalsbereiche auf elf Dimensionen erfasst. Die Ergebnisse Ihres Arbeitsengagements, Ihrer Widerstandskraft gegenüber Belastungen und Ihrer arbeitsbezogenen Emotionen beschreiben sowohl die in den Beruf eingebrachten persönlichen Voraussetzungen als auch die Auswirkungen der beruflichen Anforderungen. Zudem lassen sich Hinweise zu Ihren Gesundheitsressourcen und Gesundheitsrisiken anhand von 4 Verhaltens- und Erlebensmustern ableiten. Die Auswertung des Tests erfolgt in einem persönlichen Gespräch mit einer/einem erfahrenen Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologen_in. Dabei werden Sie unterstützt, passende Strategien für Ihre kurz- und langfristige Gesunderhaltung und Stressbewältigung zu finden.

Anmeldung

Simone Ruhwald

E gesundheitsmanagement@b-tu.de

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Bildschirmarbeitsplatzuntersuchung

Datum

BTU Zentralcampus
19. März, 20. Mai,
17. September 2019

Campus Sachsendorf
8. April 2019

Zeit

wird noch bekannt
gegeben

Ort

wird noch bekannt
gegeben

Eine wirksame Bildschirmarbeitsplatzbegehung ist Grundvoraussetzung für die Gesundheit jedes einzelnen Beschäftigten. Arbeitsplatzbelastungen werden minimiert, die Gesundheit gefördert. An Arbeitsplätzen sollten Bürostuhl, Arbeitstisch, Bildschirm, Beleuchtung, Raumklima und Drucker optimal aufeinander abgestimmt sein.

Anmeldung

für Zentralcampus
Annika Müller-Hoffmann
T +49 (0)355 69 2166

für Senftenberg und Sachsendorf
Marian Bloch
T +49 (0)3573 85 346



VII FREMSPRACHEN

7.403 Business Basics – Englisch Aufbaukurs (Level A1/A2)

Dipl.-Lehrerin Ute Riebow; Sprachenzentrum

Datum

Beginn:

1. April 2019

Ende:

Juli 2019

Zeit

immer montags
und donnerstags
(wöchentlich)

14 – 15.30 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Seminarraum 111

Dieser Kurs ist eine Fortsetzung aus dem vergangenen Wintersemester.

Dieser Kurs ist besonders für Interessenten geeignet, die Englisch am Arbeitsplatz benötigen.

Es wird ein umfangreicher Wortschatz aufgebaut und in jeder Lektion werden Redewendungen wiederholt, die nötig sind, um mündliche und schriftliche Aufgaben angemessen bewältigen zu können. Grundlegende grammatikalische Strukturen werden ebenfalls wiederholt und gefestigt. Authentische Texte helfen, das Hör- und Leseverständnis weiterzuentwickeln. Die Kursteilnehmenden werden ermutigt, eigene Ideen und Meinungen auszutauschen und können eigene Erfahrungen einbringen.

Themen

- work and leisure activities
- travel, food and entertaining
- jobs and companies
- sales and markets
- people and cultures

Skills

- presentations
- meetings
- negotiations
- telephoning
- social English

Verwendetes Lehrbuch

»Market Leader Pre-Intermediate« (3rd Edition)

ISBN: 978-1-4082-3707-6 (Lehrbuch),

ISBN: 978-1-4082-3708-3 (Arbeitsbuch)

Voraussetzungen

geringe Kenntnisse

VII FREMDSPRACHEN

7.402 Englisch Intensivkurs für Sekretariate und Assistenzbereiche

Ramona Drews; Zentrale Einrichtung Sprachen, Campus Senftenberg und Cottbus Sachsendorf

Datum

Beginn:
1. April 2019

Zeit

Der Kurs findet
wöchentlich statt
montags,
8 – 9.30 Uhr

Ort

Campus Senftenberg,
Gebäude 11,
Raum 11.110

Im Fokus dieses Kurses steht der (Wieder-) Einstieg für diejenigen, die ihr Englisch auffrischen möchten und aktuell über Grund- bzw. Schulkenntnisse (Niveau A2/ B1 GER) verfügen. Der Kurs vermittelt fremdsprachliche Grundfertigkeiten für den beruflichen Alltag in den Bereichen Sekretariat, Assistenz und Sachbearbeitung.

Themen

- Socializing/Small talk in the office
- Telephoning
- Writing emails and business letters

Weitere Themen können im Verlauf des Kurses ergänzt und je nach Bedarf der Teilnehmenden geändert werden.

VIII ZERTIFIKATE

Zertifikat für den Spracherwerb - Business Basics – Aufbaukurs (Level A1/A2)

Die Kompetenzschulung »Business Basics – Englisch Aufbaukurs (Level A1/A2)« umfasst zwei aufeinanderfolgende Semester mit ca. 140 Unterrichtseinheiten á 45 min. Die Teilnahme wird erfasst.

Leistungsnachweise werden in schriftlicher Form abgelegt.

Folgende inhaltlichen Schwerpunkte werden behandelt:

- work and leisure activities
- travel, food and entertaining
- jobs and companies
- sales and markets
- people and cultures

Mit Abschluss dieses Englisch-Kurses sind die Teilnehmenden befähigt, tägliche mündliche und schriftliche Kommunikation bei der beruflichen Tätigkeit zu meistern.

VIII ZERTIFIKATE

Zertifikat für den Spracherwerb - Working in English – Mittelstufenkurs (Level A2/B1)

Die Kompetenzschulung »Working in English – Mittelstufenkurs (Level A2/B1)« umfasst zwei aufeinanderfolgende Semester mit ca. 140 Unterrichtseinheiten á 45 min. Die Teilnahme wird erfasst.

Leistungsnachweise werden in schriftlicher Form abgelegt.

Folgende inhaltlichen Schwerpunkte werden behandelt:

- Careers
- Selling
- Types of companies
- Stress
- Entertaining visitors
- Marketing and planning
- Managing people and managing conflict
- Presenting products

Mit Abschluss dieses Englisch-Kurses sind die Teilnehmenden befähigt, tägliche mündliche und schriftliche Kommunikation bei der beruflichen Tätigkeit zu meistern.

VIII ZERTIFIKATE

Zertifikat für Internationale Kompetenz

Mit dem Zertifikat für Internationale Kompetenz werden der Erwerb von interkulturellen Schlüsselkompetenzen, die Teilnahme an Sprachkursen und international ausgerichteten Austauschprogrammen sowie das Engagement zur weiteren Internationalisierung der BTU mit einem Zeugnis anerkannt.

Um das Zertifikat zu erhalten, sind folgende Teilleistungen zu erfüllen:

Zweitägiger Workshop zu interkulturellen Kompetenzen

Sie besuchen den zweitägigen interkulturellen Workshop. Dieser wird regelmäßig im Weiterbildungsprogramm der BTU angeboten. Genauere Informationen erhalten Sie bei Uta Galow.

78

Fremdsprachenkompetenz Englisch

Entweder: Sie absolvieren einen B1-Englisch-Sprachkurs der Zentralen Einrichtung Sprachen. Genauere Informationen erhalten Sie im Sprachenzentrum bei Ute Riebow. Oder: Sie erbringen einen Englisch-Sprachnachweis auf mindestens B1-Niveau des Europäischen Referenzrahmens und reichen diesen bei der Zentralen Einrichtung Sprachen ein.

Teilnahme an einem internationalen Austausch

Entweder: Sie absolvieren eine mehrtägige Personalmobilität an einer ausländischen Hochschule. Gefördert wird der Aufenthalt aus Mitteln des ERASMUS+ Programms. Genauere Informationen erhalten Sie im International Relations Office bei Michael Mannel. Oder: Sie nehmen aktiv an einer fremdsprachigen Tagung/Konferenz im Ausland mit eigener Präsentationsaufgabe teil.

VIII ZERTIFIKATE

sqb | Netzwerk Studienqualität Brandenburg Zertifikat Hochschullehre Brandenburg

Das Netzwerk Studienqualität Brandenburg (sqb) bietet für alle Lehrenden der Hochschulen im Land Brandenburg eine modular angelegte und berufsbegleitende Weiterbildung mit Zertifikatsabschluss an. Dieser Abschluss entspricht den bundesweiten Qualitätsstandards hochschuldidaktischer Zertifikatsprogramme nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (www.dghd.de). Lehrenden wird die Möglichkeit geboten, die eigene Lehrkompetenz systematisch weiterzuentwickeln. Die Module des Zertifikatsprogrammes können zeitlich flexibel absolviert werden.

Das Zertifikat stellt einen Qualitätsnachweis der pädagogisch-didaktischen Kompetenzen dar, welche die Lehrenden im Rahmen des Zertifikatsprogrammes »Hochschullehre Brandenburg« erwerben können.

Wenn Sie bereits anderweitig Workshops zu hochschuldidaktischen Themen besucht haben, können Ihnen diese unter bestimmten Voraussetzungen für das Zertifikat anerkannt werden.

Informationen über sqb (Netzwerk Studienqualität Brandenburg) online unter www.faszination-lehre.de

ÜBERSICHT

DOZENTINNEN UND DOZENTEN

80

Marie Theres Augsten	<i>IKMZ/Multimediazentrum</i>
Dr. Krisztina Berger	<i>Freie Dozentin, Business-Coach</i>
Birgit Berlin	<i>Diversity Trainerin</i>
Janina Biell	<i>Stabsstelle Kommunikation und Marketing</i>
Dr. Thomas I. Bittner	<i>Freier Dozent</i>
Dr. Elke Bohnaker	<i>Freie Dozentin, sqb</i>
Andreas Brandt	<i>IKMZ/Multimediazentrum</i>
Catharina Buchenau	<i>ZE Hochschulsport</i>
Prof. Dr. Christian Czychowski	<i>Fachanwalt, Freier Dozent</i>
Ralf Domagalski	<i>Institut/Praxis für angewandte Psychotherapie CB</i>
Ramona Drews	<i>Sprachenzentrum</i>
Claudia Eckert	<i>VB 2 Finanzen und Innere Organisation</i>
Tobias Falke	<i>IKMZ/Multimediazentrum</i>
Marc Heinitz	<i>Freier Dozent, sqb</i>
Burkhard Herweg	<i>Freier Dozent, consilcom GmbH</i>
Dr. Margarete Hubrath	<i>Freie Dozentin</i>
Dr. Till Jaeger	<i>Rechtsanwalt, Freier Dozent</i>
Dr. Olaf Jürgens	<i>Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften (ZfRV)</i>
Anne Kossack	<i>International Relations Office</i>
Dr. Georg Kwiatkowski	<i>Freier Dozent</i>
Katrin Lehmann	<i>Stabsstelle Berufungen</i>
Karen Loll	<i>VB 2.3 Beschaffung</i>
Andrea Lossack	<i>AMD TÜV Rheinland Cottbus</i>
Michael Mannel	<i>International Relations Office</i>
Dr. Falk Müller	<i>K.1 Stabsstelle Justitiariat</i>
Dr. Marita Müller	<i>Stabsstelle Kommunikation und Marketing</i>
Nicole Nocon	<i>Freie Dozentin, Journalistin</i>
Christian Pfalz	<i>Freier Dozent</i>
Susan Pohle	<i>Freie Dozentin</i>
Ute Riebow	<i>Sprachenzentrum</i>
Simone Ruhwald	<i>Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung</i>
Ulrike Scheuermann	<i>Freie Dozentin, Autorin</i>
Heike Schröder	<i>Freie Dozentin, sqb</i>
Mathias Schulze	<i>IKMZ/Multimediazentrum</i>
Ramona Schulz	<i>VP L 1 Qualitätsmanagement Studium und Lehre</i>

ÜBERSICHT

DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Torben Schwöpe	<i>VB 1.2 Personaleinzelangelegenheiten</i>
Benedict Stahl	<i>Stabsstelle Kommunikation und Marketing</i>
Christian Steinert	<i>Institut für Mathematik, Fakultät 1</i>
Nicole Steinert	<i>Freie Dozentin</i>
Franziska Steinhauer	<i>Freie Dozentin, Schriftstellerin</i>
Susett Tanneberger	<i>Stabsstelle Kommunikation und Marketing</i>
Nadine Tiedge	<i>Staatstheater Cottbus</i>
Hans-Jörg Ullmann	<i>IKMZ/Multimediazentrum</i>
José Villegas	<i>IKMZ/Multimediazentrum</i>
Janine Wehrstedt	<i>International Relations Office</i>
Michaela Wirsing	<i>VP L 1 Qualitätsmanagement Studium und Lehre</i>
Benno Woskowski	<i>VB 2.1 Ressourcenplanung und -verwaltung</i>

AUSSICHT AUF DAS WINTERSEMESTER 2019/2020 (AUSWAHL)

Datum		Seminar	Cottbus	Senftenberg
OKTOBER 2019				
1. Oktober	7.351	Wer? Wie? Was? EvaSys! Einführungsworkshop in die Befragungssoftware		x
2. Oktober	7.322	Beschaffung kompakt - Neues Vergaberecht für nationale Vergaben	x	
21./22. Oktober	7.120	Professionell Projektanträge konzipieren (Modul 1: Workshop)	x	
22./23. Oktober	7.172	Interkulturell im Berufsalltag	x	
23. Oktober	7.351	Wer? Wie? Was? EvaSys! Einführungsworkshop in die Befragungssoftware	x	
25. Oktober	sqb	Kooperatives Arbeiten mit E-Learning Werkzeugen	x	
30. Oktober	7.307 (E)	IMPULSE Seminar: New at BTU? The university for beginners - its structures, its organisation and its people	x	
NOVEMBER 2019				
6. November	7.615	Entspannungstechniken - eine Einführung	x	
11. November	7.621	Stressfreies Sehen und lockere Schultern		x
13. November	7.623	Liebe geht durch den Magen - Essen durch den Kopf!		x
18. November	7.120	Professionell Projektanträge konzipieren (Modul 2: Beratungstag)	x	
18. November	7.624	Sensomotorisches Training	x	
1-2 Tage	sqb	Moderieren und Visualisieren - Lernprozesse fördern und begleiten	x	
27. November	7.619	Timeout statt Burnout: Wie Achtsamkeit Ihr Wohlbefinden fördert	x	
1 Woche		Intensivkurs: Projektmanagement	x	
JANUAR 2020				
2 Tage	sqb	Academic Writing	x	

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Das Programm »BTU-interne Weiterbildung« richtet sich an alle Beschäftigte der BTU Cottbus-Senftenberg – aus Technik und Verwaltung sowie Forschung und Lehre. Die jeweils angesprochene Zielgruppe wird in der Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen angegeben.

Die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgt mit Anmeldeformular.

Nach Eingang der Anmeldung im Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung erhalten Sie eine Information bzw. Bestätigung. Circa eine Woche vor Beginn der Veranstaltung werden die Einladungen per E-Mail versendet.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist gebührenfrei. Ausnahmen sind besonders vermerkt.

Informieren Sie sich auch über die vielfältigen und sehr spezifischen Angebote anderer Bildungsträger:

- Landesakademie für öffentliche Verwaltung (LAKöV)
- Brandenburgischer IT-Dienstleister (ZIT-BB)
- Netzwerkes Studienqualität Brandenburg (sqb) für Lehrende

ANMELDUNG WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNG

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung dieses Formular und senden dieses
an weiterbildung@b-tu.de oder als Fax an **+49 (0)355 69 3190**.

Fragen beantwortet Ihnen gern Uta Galow, Koordinatorin für interne Weiterbildung,
telefonisch unter **+49 (0)355 69 3615**.

Name, Vorname

Bereich

Telefon / Fax

E-Mail

VA-Nummer	Datum	Titel der Veranstaltung

.....
Datum Unterschrift Teilnehmer_in Unterschrift Leitung

Datenschutzhinweis: Durch die Bestätigung Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass personenbezogene Daten gespeichert und ausschließlich intern für statistische Zwecke weiterverwendet werden

Mit freundlicher Unterstützung



Kundenberater
Nico Arcones
T +49 (0)40 460 651 037 15
F +49 (0)151 121 367 50
E nico.arcones@tk.de

Sprechzeiten
donnerstags 11 - 15 Uhr
auf dem Zentralcampus
Career Center (Mensa)

KONTAKT UND ADRESSE

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der BTU Cottbus - Senftenberg

Zentralcampus

Lehrgebäude 10

Erich-Weinert-Straße 1

03046 Cottbus

E weiterbildung@b-tu.de

Ihre Ansprechpartnerin im Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Uta Galow

Koordinatorin der BTU-internen Weiterbildung

T +49 (0)355 69 3615

F +49 (0)355 69 3190

E uta.galow@b-tu.de

IMPRESSUM

Herausgeberin: BTU Cottbus - Senftenberg

Redaktion: Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Satz: inevent GmbH & Co. KG, Cottbus

Druck: Techniker Krankenkasse

Fotos: IKMZ/Multimediazentrum

Redaktionsschluss: März 2019

www.b-tu.de/weiterbildung